

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

02/22 • Februar 2022 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

Langes Imbiss

Bei uns weiterhin
Außer-Haus-Verkauf

Mo. Kohlroulade, Di. Eisbein, Mi. Königsberger Klopse, Do. Gulasch mit Nudeln oder Kartoffeln, Fr. Rinderrouladen

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de



Foto: Andrei Schnell

Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



Ein wahrer Prachtsaal für die Kultur

Das Ballhaus Wedding bittet zu festlichen Bällen, Zirkus, Konzerten und Theater

Die Mischung macht's – und das im doppelten Sinne. Djamila Rempel und Robert Bittner eröffnen eine neue Adresse für Kultur. Unter dem Namen „Ballhaus Wedding“ betreiben sie künftig einen historischen Festsaal im Söldiner Kiez als Veranstaltungsort.

„Wir arbeiten mit einer Mischnutzung“, beschreibt Robert die finanzielle Seite des Vorhabens. Mit Firmenfeiern, Hochzeiten und Fototerminen soll Geld in die Kasse fließen. Damit soll die Zahlung der Miete für die 365 Quadrat-

meter in der Wriezener Straße 6 gesichert werden. Doch das Herz der beiden Kulturschaffenden hängt am Kulturprogramm. Das wollen die beiden ab sofort auf die Beine stellen. Und auch hier gilt wieder: Auf die Mischung kommt es an. Liederabend, Wortunterhaltung (Slam), Klassikkonzert, Akrobatik am Trapez, Sonntagsbrunch mit Livemusik – die ersten Termine auf www.ballhauswedding.de versprechen, dass für jeden etwas dabei ist. „Der Name Ballhaus soll eine Marke für Kultur und Kunst werden“, sagt Bittner.

Und wie der Name sagt, soll es auch festliche Bälle geben: Opernball mit klassischen Gesangseinlagen, Maskenball und Filmball. Robert Bittner, Schauspieler und Regisseur, und Djamila Rempel, Designerin für Tanzmode, haben viel mit dem Ort vor. Seit dem 1. Januar sind sie Mieter und dürfen nach ihren Vorstellungen gestalten. „Ich bin mein eigener Intendant“, ändert Robert Bittner die Redewendung „Sein eigener Chef sein“. Die ersten Konzerte starten im Februar. Zum Ballhaus gehören neben dem alten Festsaal mit

135 Quadratmetern ein Foyer und Salons im Erdgeschoss sowie Lounges im Keller. Der Stil der Inneneinrichtung wird prachtvoll – die bereits fertig gestellten Kamin- und Pfauenzimmer geben einen Eindruck. Erfahrungen als Eventmanager haben Rempel und Bittner beim Tangoloft und bei der Wiesenburg gesammelt. Unter Fotografen war der Festsaal bisher unter der Marke Ballsaal-Studios bekannt. Sie nutzten den Charme der blätternden Originalfarbe für aufwändig vorbereitete Fototermine. **as**

Stadträtin schockiert

Die neue grüne Stadträtin Stefanie Remlinger, zuständig für Schule, Sport und Kultur, nutzt ein Interview mit der WEZ für eine deutliche Kritik an ihrem Vorgänger Carsten Spallek von der CDU. **Seite 2**

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Client Check von Profis

- ✓ Diebstahlschutz ihrer Daten
- ✓ Systemaktualisierung
- ✓ Virenprüfung / Bereinigung
- ✓ Performance Optimierung
- ✓ Festplattenbereinigung
- ✓ Windows 11 Check / Vorbereitung
- ✓ Optional: tägliche Datensicherung



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

www.joerissen-edv.de
info@joerissen-edv.de
joerissen_edv
030 40 39 50 17

Neue Stadträtin „schockiert“

Im Interview erhebt Remlinger schwere Vorwürfe

Interview zum Amtsantritt: Die neue grüne Stadträtin Stefanie Remlinger ist zuständig für Schule, Sport und Kultur. Sie nutzt das Interview für eine deutlich vernehmbarere Kritik an ihrem Vorgänger Carsten Spallek von der CDU.

Frau Remlinger, wie haben Sie Ihren Bereich bei Amtsantritt vorgefunden?

Das Kultur- und das Weiterbildungsamt sind wahnsinnig gut aufgestellt. Das stelle ich bei meinen Auftaktturen durch den Bezirk fest: da leuchtet es aus den Augen. Ganz schwierig ist es aber im Bereich Schule. Da finde ich seine sehr, sehr schwache Personalbesetzung vor. Und dann kann ein Amt natürlich nicht mehr engagiert und motiviert arbeiten, wenn jeder der noch da ist, überlastet ist. Sehr schockiert bin ich, dass der Bezirk in den letzten Jahren offensichtlich die Schulbauoffensive nicht genutzt hat.

Was heißt das konkret?

Wir haben zum Beispiel Gesamtanierungen, die nicht in der Schulbauoffensive angemeldet worden sind. Das ist namentlich die Anna-Lindh-Grundschule. Das ist mir vollkommen unerklärlich. Das ist eines der wichtigsten Themen, um die ich mich kümmern will, dass wir für diese Schule Investitionsmittel besorgen.



Stefanie Remlinger ist Stadträtin für Schule, Sport und Kultur. Foto: as

Hat Sie noch mehr schockiert?

Da hole ich ein wenig aus: Mit der Schulbauoffensive hatten die Bezirke einen Blankoscheck. Im Grunde könnte Mitte 26 Blankoschecks haben. Denn 26 Mitte-Schulen stehen als Gesamt-Sanierungsmaßnahme in der Schulbauoffensive. Für diese Maßnahmen wurden im Rahmen der Schulbauoffensive die Kosten pauschal mit fünf bis zehn Millionen Euro geschätzt. Aber grob, Pi mal Daumen. Denn die Kostenschätzung aus dem Jahr 2014 diente ausschließlich dazu, aufzuteilen, ob der Bezirk oder das Land die Sanierung organisiert. In der Kategorie fünf bis zehn Millionen Euro konnte der Bezirk entscheiden, ob er die Aufgabe übernimmt oder ob das Land Berlin sanieren soll.

Und das heißt?

Mitte hat alle 26 Maßnahmen dieser Kategorie behalten, also gesagt: Das organisieren wir allein. Und Berlin hat daraufhin bestätigt, das dafür benötigte Geld dem Bezirk zuzuweisen. Und jetzt kommt es: Ich finde nun bei meinem Amtsantritt vor, dass Mitte bloß für eine einzige dieser 26 Sanierungen eine Bauplanung hat. Obwohl bekannt war, dass die Bezirke bis Ende 2022 die erste Rate abrufen müssen – sprich, dass der Baubeginn erfolgen muss. Natürlich setzt der Abruf der Gelder Bauplanungen voraus. Und deshalb sind die Gelder für die Gesamtanierung – nicht unbedingt für eine einzelne Ausbesserung hier und da – nun samt und sonders gefährdet.

Danke für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell

WIR SUCHEN MITARBEITER!

Für unseren **neuen Edeka Markt**
Handjerystr. 98-99, 12159 Berlin

und unseren **Edeka Markt**
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin

Verkäufer (m/w/d) für
Fleisch, Wurst und Käse (Bedientheke)
Backshop (Bedientheke)
Kassen/Warenverräumung
Obst- & Gemüseabteilung
Getränkeabteilung

Koch/Köchin (m/w/d) für Gastronomiebereich
Konditor/in (m/w/d) für die Bäckerei
Marktleiterassistent/in (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
edeka-roseneck@web.de
oder schriftlich an:
Edeka Meichsner-Görse GmbH
Personalabteilung
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin



Wir  Lebensmittel

Zwischennutzung möglich?

Eigentümer des Schillerpark-Centers gesprächsbereit

„Zwischennutzungen sind grundsätzlich möglich, jedoch ist eine gewerbliche Zwischennutzung aktuell nicht vorgesehen“, sagt der Betreiber des Schillerpark-Centers. Auf Nachfrage zur Zwischennutzung erklärt ein Pressesprecher von Aroundtown: „Es handelt sich hierbei generell um sehr limitierte Nutzungsmöglichkeiten für einen ganz begrenzten Zeitraum.“

Die zuständigen Mitarbeiter beim Immobilienunternehmen würden entsprechende Anfragen „auf individueller Basis auf Machbarkeit geprüft werden“. Wichtig ist dem Pressesprecher: „Eine breite Zwischennutzung ist aufgrund der geplanten Objektentwicklung nicht vorgesehen.“ Doch kurzfristige Zwischenlösungen verschließt sich Aroundtown



Ankündigung neuer Geschäfte im leer gezogenen Einkaufshaus Foto: as

zumindest nicht grundsätzlich. Seit einem Jahr steht das Schillerpark-Center in der Müllerstraße leer. Vor kurzem hat der Betreiber im Erdgeschoss Fensterfolien angebracht. Es wirkt, als ob bald neue Geschäfte einziehen würden. Doch schnell wird es damit nicht gehen. „Wie bereits bekannt werden derzeit verschiedene zukünftige Optionen für das Center geprüft.“

Die Prüfung wird Zeit kosten.

Das Unternehmen teilt mit, „in enger Abstimmung mit der Bezirksverwaltung und den zuständigen Behörden“ zu sein. Verschiedene Nutzungsoptionen würden geprüft.

Eigentümer des Grundstücks ist die BVG. Aroundtown verfügt über einen Erbbaurechtvertrag. Damit besitzt der Investor lediglich das Gebäude. as

Denkmal oder Gefahrenstelle?

Auf dem Maxplatz steht eine Bühne für Wohnungslose

Aktivisten haben auf dem Maxplatz in der Nähe des Leopoldplatzes ein Betonpodest errichtet. Sie nennen das Werk Wohnungslose Bühne. Nun diskutiert die Politik, ob es sich dabei um ein Denkmal oder um eine Gefahrenstelle handelt. Der Aufbau der Bühne war möglicherweise am 10. Dezember. Als Urheber hat sich bislang niemand bekannt. Unterstützer sprechen von „Unbekannten“. Offiziell entdeckt wurde das Werk während einer Demonstration gegen Obdachlosigkeit am 10. Dezember.

Das Ordnungsamt erfuhr am 13. Dezember von dem Podest. Es hat die Bühne mit einem Sperrzaun eingerahmt. Daraufhin hat die politische Initiative „Leerstand hab ich Saath“ umgehend eine Petition gestartet. Die Initiative ist bekannt für ihr Engagement für Obdachlose. In der Petition fordern sie namentlich Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel auf, „das Denkmal sofort zu legalisieren“. In der Bezirkspolitik übernehmen einige Parteien die Wortwahl Denkmal. So fordert die Linke in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) den dauerhaften



Aktion Wohnungslose Bühne auf dem Maxplatz

Foto: as

Erhalt des Denkmals. Die SPD beantragt „zu prüfen, ob das Denkmal Wohnungslose Bühne eine Gefahrenstelle darstellt.“ Die Grünen verzichten auf das Wort Denkmal und fordern „Lösungen für einen langfristigen Erhalt zu erarbeiten“.

Unabhängig von der Frage, ob es sich um ein Denkmal, eine Aktion oder eine Gefahrenstelle handelt, muss sich nun die Stadträtin Almuth Neumann mit der heimlich auf dem Maxplatz errichteten Bühne befassen. Die grüne Stadträtin ist für Grünflächen zuständig. Eine Anfrage der SPD beantwortet sie vage: „Grundsätzlich bedarf es für die Aufstellung von Ge-

genständen im öffentlichen Raum eines Antrages auf Sondernutzung beziehungsweise in Grünanlagen einer Ausnahmegenehmigung und bei Kunstinstallationen in der Regel eines Wettbewerbsverfahrens.“ Grundsätzlich und in der Regel heißt nicht „muss“.

„Diese Bühne ist für diejenigen, die von struktureller Gewalt betroffen sind...“, steht auf dem heimlich errichteten Podest. Die Bühne besteht aus einem Betonring und einem Holzdeckel. In die Holzoberfläche sind Aussagen von Obdachlosen eingegraben. Eine befestigte Stufe soll offenbar dazu einladen, das Podest zu betreten. **as**

Zone 80 folgt auf 83

Im März soll im Gebiet Pankstraße eine neue Parkzone kommen



Bald kann in der Pankstraße nicht mehr kostenlos geparkt werden.

Auf das Brunnenviertel folgt das nächste Gebiet. Die zweite Parkzone in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen wird von der Gerichtstraße im Süden bis zur Exerzierstraße im Norden reichen. Ab März richtet das Bezirksamt hier eine Par-

kraumbewirtschaftung ein. Für alle, die nicht Anwohner sind, endet damit das kostenlose Parken. Rund 3.800 Parkplätze sind betroffen. Ende Januar veranstaltete das Amt eine digitale Veranstaltung, während die Anwohner Fragen stellen konnten.

Wer in dem Gebiet wohnt, kann gegen eine Gebühr von 20,40 Euro zwei Jahre lang parken. Wer außerhalb wohnt, der muss pro Stunde zwei Euro zahlen. Der Sonntag und die Nachtstunden sind kostenlos. Für Unternehmen gibt es Betriebsvignetten ab 90 Euro pro Jahr beziehungsweise 160 Euro für drei Jahre. Pendler, die Schicht arbeiten, können ebenfalls Ausnahmeanträge stellen. Auch aus gesundheitlichen Gründen können Ausnahmen beantragt werden.

Die neue Zone 80 folgt auf die Zone 83, die bereits im Dezember 2020 eingerichtet wurde. Die 83 liegt im Brunnenviertel und umfasst rund 4.300 Stellplätze. Beschlossen hat das Bezirksamt die großflächige Einführung von Parkzonen im August 2018. Lediglich Teile des Afrikanischen und Englischen Viertels werden von der Bewirtschaftung ausgenommen. Bis Ende dieses Jahres sollen in sieben Zonen rund 25.000 öffentliche Parkplätze gebührenpflichtig werden. **as**

Sondernutzung verlängert

Keine Gebühr für Schankvorgärten

Das Bezirksamt hat auf seiner Sitzung am 4. Januar beschlossen, auch in diesem Jahr auf die Sondernutzungsgebühren für sogenannte Schankvorgärten zu verzichten. Bis 30. Juni müssen Gastronomen für das Aufstellen von Tischen und Stühlen vor ihren Geschäften damit weiterhin keine Gebühren zahlen. Die gleiche Regelung hat es bereits

in den vergangenen Pandemie-Jahren gegeben. Damit folgt der Bezirk Mitte einem Senatsbeschluss, der den Bezirken den Verzicht auf die Gebühren ermöglicht. Wie in der WEZ berichtet, wurde die Möglichkeit der kostenfreien zusätzlichen Nutzung von Flächen im öffentlichen Raum im Wedding im vergangenen Jahr jedoch kaum wahrgenommen. **dh**

Projekte unterstützen

Teilhabe und Integration Geflüchteter

Der Bezirk wird auch in diesem Jahr Projekte zur Integration und gleichberechtigten Teilhabe Geflüchteter unterstützen. Der Bezirk bekommt vom Senat für das Jahr 2022 insgesamt 597.926 Euro, die er für solche Maßnahmen ausgeben kann. Damit bekommt Mitte fast

50.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Mit dem Geld sollen hauptsächlich die Projekte des Vorjahres weitergefördert werden. Mit den Mitteln soll auch eine neue Maßnahme unterstützt werden, die aber noch in einem Beteiligungsprozess ermittelbar werden soll. **dh**

Für die Notdurft

Neue öffentliche Toiletten im Wedding

Auch im Wedding sind von der Firma Wall in den vergangenen Wochen neue öffentliche Toiletten aufgestellt worden. Unter anderem gibt es jetzt ein WC am Nettelbeckplatz, in der Soldiner Straße und auf dem Maxplatz. Letzteres sorgte jedoch für Aufregung. Wie beim Runden Tisch Leopoldplatz diskutiert, halten Anwohner den Standort und auch

die Ausrichtung der Toilette für problematisch. Wie Claudia Castellet von der Präventionskoordination mitteilte, soll das WC im ersten Quartal veretzt werden. Der neue Standort ist dann auf der südlichen Schulstraße. Beim Runden Tisch wurde zudem angeregt, auch sogenannte Missoirs einzurichten, ein kostenloses Urinal für Frauen. **dh**

Neuvergabe gestoppt

Auf Initiative der Partei Die Linke ist das Interessenbekundungsverfahren (IBV) zum Café Leo in der Bezirksverordnetenversammlung im Januar vorerst gestoppt worden. Nach Auffassung der Fraktion war das Verfahren nicht rechtskonform und muss wiederholt werden. Der Antrag erhielt bei der Sitzung eine Mehrheit. Er fordert eine Aussetzung des IBV bis zum rechtskräftigen Abschluss des vom jetzigen Betreiber eingeleiteten Widerspruchsverfahrens. Sollte der Widerspruch des jetzigen Betreibers nicht erfolgreich sein, solle das Verfahren wiederholt werden. **dh**

SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**

Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.**

 Berliner Rohstoffhandel

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 8 – 17 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de

Unsere vielfältigen Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Bitte weiträumig umfahren!

Bellermannstraße hat erste Diagonalsperre bekommen

Die einen sind euphorisch, die anderen empört. Ende letzten Jahres hat für einige Menschen ein Teil der Verkehrswende die eigene Haustür erreicht. In der Bellermannstraße hat der Bezirk am 15. Dezember die erste Diagonalsperre im Gesundbrunnen errichtet. Die Poller verhindern nun, dass Autofahrer geradeaus fahren können. Sie werden zum Abbiegen in die Heidebrinker Straße oder in die Eulerstraße gezwungen. Radfahrer können weiterhin alle Richtungen nutzen. Die neue Stadträtin für Straßen und Grünflächen Almut Neumann nennt die Poller einen ersten Schritt auf dem Weg zum Kiezblock. „Kiezblocks sind ein gutes Mittel, um Wohnviertel vom Kfz-Durchgangsverkehr zu befreien. Sie machen die Straßen sicherer – gerade für Kinder und ältere Menschen.“ In den nächsten Monaten sollen vier weitere Diagonalsperren folgen, damit der Verkehr sich nicht neue Wege durch das Viertel sucht.

Besonders die angekündigten Schrägpoller auf der Jülicher Straße sorgen in den sozialen Medien für Aufregung. Die Straße wird von nicht wenigen als eine Hauptverkehrsstraße angesehen, als eine



Stadträtin Almut Neumann will Kiezblocks

Foto: as

direkte Verbindung zwischen der Bösebrücke und dem GesundbrunnenCenter. Doch die Jülicher Straße gehört nicht zum Netz der übergeordneten Straßen. Das zeigen entsprechende Karten aus den Jahren 2017 und 2011. Der erste Kiezblock im Bezirk ist aus Sicht der Verwaltung ein Testlauf. Und der ergibt, dass die Bürger am 15. Dezember von den Pollern vor allem überrascht sind. Die einen positiv, die anderen negativ. Zettel im Briefkasten hat es offenbar nicht gegeben.

Mittlerweile haben die großen Anbieter von Routenplanern die neue Sperre be-

rücksichtigt. Die wichtigsten Hersteller von Software für Navigationsgeräte sind vom Bezirksamt informiert. Anwohner berichten, dass mittlerweile die meisten Autofahrer das Hindernis kennen. Der Suchverkehr der ersten Tage sei zurückgegangen.

Die neuen Alternativrouten sind für Autofahrer nicht bequem. So bauen auf der Badstraße die Berliner Wasserbetriebe seit Jahren. Die Folge sind Staus. Auch auf der Prinzenallee heißt es oft Stop-And-Go. Diese Straßen müssen zusätzlich den Verkehr aufnehmen, der zuvor durchs Wohngebiet auswich. **as**

Compartmentschule

Auf einer Brache in der Schulstraße entsteht ein Gymnasium

Das Land Berlin hat bereits vor fünf Jahren ein neues Konzept für den Schulneubau entwickelt. Alle neuen Schulen sollen als sogenannte Compartmentschulen errichtet werden. Nun wird auch im Wedding eine solche Schule gebaut: Auf einer Brache in der Schulstraße, zwischen Jüdischem Krankenhaus und Iranischer Straße, soll 2027 ein neues Gymnasium eröffnet werden.

Mit dem Neubau entstehen 664 Schulplätze und eine Sporthalle. Kürzlich ist der Siegerentwurf des Architekturwettbewerbs präsentiert worden. Die Schule wird nach den Plänen der Bietergemeinschaft Ackermann + Raff Architekten aus Stuttgart gebaut. Dieser setzt das Berliner Lern- und Teamhauskonzept (Compartment) mit einer offenen Raumstruktur um.

Drei vieleckige Schulbaukörper beheimaten die Compartments und binden die Sporthalle als eigenständiges



Visualisierung: Ackermann + Raff Architekten

So soll das neue Gymnasium in der Schulstraße aussehen.

Gebäude in ein Gesamtensemble ein. Ein Compartment funktioniert dabei wie eine kleine Schule in der großen Schule: Unterrichtsräume für die Lernenden und ein Teambereich für die Lehrenden gruppieren sich um ein zentrales Forum, das als gemeinschaftliche Lern- und Aufenthaltsfläche dient. Weil das Gymnasium als Ganz-

tageseinrichtung betrieben werden wird, wurde im Entwurf auf eine hohe Aufenthaltsqualität im Innenbereich Wert gelegt.

Die neue Schule soll in Holzhybridbauweise und mit Mitteln aus der Schulbauoffensive errichtet werden, verantwortlich ist das städtische Wohnungsunternehmen Hoga. **dh**



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

PANDEMIEGERECHT
 ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
 *** IM GANZEN THEATER ***

NEU

Kevin's
 Kampf
 um die

Liebe



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de



Transparenz gefordert

Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel ist kürzlich wegen der Besetzung einer hohen Verwaltungsstelle in die Kritik geraten. Auf der letzten Bezirksverordnetenversammlung im vergangenen Jahr wurden von der Opposition, aber auch von der eigenen Partei, fehlende Transparenz moniert. Es geht dabei um die Personalie des neuen Leiters des Steuerungsdienstes. Von Dassel wurde eine parteipolitisch motivierte Besetzung vorgeworfen. Die ausgewählte Person sei im Wahlkampfteam des Bezirksbürgermeisters aktiv gewesen. Der Dringlichkeitsantrag der CDU erhielt nach der Diskussion in der BVV eine Mehrheit. Das Bezirksamt ist nun aufgefordert, „volle Transparenz“ herzustellen. **dh**

Hans Nisblé gestorben

Der ehemalige Weddinger Bürgermeister Hans Nisblé ist tot. Er starb laut Mitteilung des Berliner Senats am 11. Januar im Alter von 76 Jahren. Der Sozialdemokrat war ab 1986 im Wedding zunächst Stadtrat für Soziales, ehe er im Jahr 1994 zum Bürgermeister gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis zur Berliner Bezirksfusion zum Jahreswechsel 2000/2001 inne; er war damit auch der letzte Weddinger Bürgermeister. Im Bezirksamt des neuen Bezirks Mitte blieb Nisblé noch bis Ende 2001 Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister. **dh**

Umfrage zu Ergänzungsbau

Das Olof-Palme-Zentrum im Brunnenviertel soll in den nächsten Jahren um einen Ergänzungsbau erweitert werden. Dazu ist eine Umfrage im Kiez gestartet worden. Die Nachbarschaft wird bis 20. März mittels Fragebogen sowie auch per Online-Beteiligung zu ihren Wünschen für neue Angebote des kombinierten Nachbarschafts- sowie Kinder- und Jugendzentrums befragt (bit.ly/33DhH3r). Am 26. März soll im OPZ von 11 bis 16 Uhr eine Kiezwerkstatt zum Neubauprojekt stattfinden. **dh**

Ein Plan für Gewerbeflächen

Bezirk will Handwerker mit sogenanntem Wiko vor Verdrängung schützen

Mitte möchte kleine Unternehmen im Bezirk halten. Dazu will Mitte ein Konzept erarbeiten. Im ersten Schritt ermittelt nun ein vom Bezirk beauftragtes Büro, welche Flächen dem Gewerbe derzeit zur Verfügung stehen. Im nächsten Jahr soll mit Hilfe dieser Daten dann untersucht werden, wie der Bezirk handeln kann. Sein Ziel ist es, Gewerbestandorte zu sichern und weiterzuentwickeln. Der Plan heißt Wirtschaftsflächenkonzept, das Amt kürzt ab mit Wiko. Ein solches Konzept ist in Mitte etwas Neues.

Grundlage für das Wiko ist der berlinweite Stadtentwicklungsplan Wirtschaft, „der nun auf Bezirksebene präzisiert wird“, wie das Bezirksamt mitteilt. Schneller als Mitte war Friedrichshain-Kreuzberg. Dieser Bezirk hat bereits ein Wiko, andere Berliner Bezirke folgen. Allgemein sind „Wirtschafts- oder Gewerbeflächenkonzepte ein gängiges Instrument für Kommunen“, erklärt ein Pressesprecher des Bezirks. Anders als der Flächennutzungsplan ist das Wiko genauer. Grundsätzlich heißt es in der Amtssprache. Grundsätzlicher Vorteil des Wiko ist: „Die Inhalte sind unter anderem bei der Aufstellung oder An-



Gewerbe auf einer Brache

Foto: as

passung von Bebauungsplänen verbindlich.“ Was bringt das Wiko dem Handwerker? Der Pressesprecher des Bezirks sagt, dass Handwerker bei der Konkurrenz um Flächen gegenüber renditestarken Nutzungen oft im Nachteil sind. Das Wiko soll Handlungsempfehlungen für die Verwaltung formulieren.

Auf den ersten Blick zeigt die Statistik für Mitte gute Zahlen im Bereich Industrie

und Gewerbe. Grund dafür ist der Bayer-Standort in der Müllerstraße. Die Zahl der Beschäftigten, der Umsatz und die bereitgestellten Flächen sind in Mitte im Vergleich zu den anderen Berliner Bezirken nicht gering. Doch bei den Zahlen, die nur die vielen kleinen Unternehmen berücksichtigen, sieht die Lage nicht so rosig aus. „Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Kleingewerbe und Produk-

tion sind in unserem Bezirk von Verdrängungsprozessen bedroht“, sagt Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel. Mit anderen Worten: Die Gentrifizierung, die Mieter spüren, erfasst auch kleine Unternehmen. Wie dramatisch der Bezirksbürgermeister die Lage einschätzt, machen seine Worte deutlich: „verbliebene Potentiale“, „fortgeschrittene Dynamik“, „Fehlentwicklungen“. **as**

80 Millionen für neues Fördergebiet

Berliner Senat installiert für 15 Jahre Förderkulisse in Gesundbrunnen



Blick auf ein sanierungsbedürftiges Gebäude in der Böttgerstraße.

Foto: as

Über ein weiteres Gebiet im Wedding wird eine sogenannte Förderkulisse gelegt. Das bedeutet, dass von Politik und Verwaltung im Gebiet Badstraße/Pankstraße im Ortsteil Gesundbrunnen Defizite gesehen werden, die über

einen längeren Zeitraum mit Fördermitteln behoben werden sollen.

Die Quartiersmanagements sind ein solches Instrument der Stadtentwicklung, aber auch die „Aktiven Zentren“. Nun wird der

Bereich zwischen Bad- und Böttgerstraße sowie von der Panke bis zur Gerichtstraße zum Sanierungs- beziehungsweise Stadtumbaugebiet. Der Berliner Senat hat noch Ende vergangenen Jahres einen entsprechenden Beschluss

gefasst. Damit können in Zukunft hohe Summen Fördermittel in das Gebiet fließen.

Das neue Sanierungs- beziehungsweise Stadtumbaugebiet wurde für einen Zeitraum von 15 Jahren festgelegt. Nach aktuellem Stand sind für die Umsetzung der Maßnahmen insgesamt 80 Millionen Euro Fördermittel vorgesehen.

Mit dem Geld soll das Gebiet entwickelt werden, wobei eine Nutzungsmischung aus Wohnen, Infrastruktur, Gewerbe und Handwerk sowie Kultur vorgesehen ist. Bisher wenig genutzte Bereiche sollen zukünftig für Wohnen, Arbeiten und Bildung genutzt werden. Weitere Ziele: ein klimaangepasstes Quartier, die Umgestaltung der Straßenräume, Ausbau der Fahrradinfrastruktur, bedarfsgerrechter Wohn- und Gewerberaum mit bezahlbaren Mieten und die Stärkung des Stadtteilzentrums Badstraße. **dh**



DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS

**prime
time
theater**

MUSICAL



**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

Schölller
MACHT RÜBER

PREMIERE 18. FEBRUAR 22

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES WEDDING®

www.primetimetheater.de

0:6-Desaster gegen Britz als Wendepunkt?

Fußball-Landesligist Meteor 06 blickt auf durchwachsene Hinrunde zurück, aber optimistisch nach vorn

Man hatte sich hohe Ziele für die Saison gesteckt, auch die Konkurrenz hatte den BFC Meteor 06 ganz oben erwartet. Aber dann blieben die Weddinger doch weit dahinter zurück. Der Fußball-Landesligist beendete das alte Jahr auf dem achten Tabellenplatz, der Abstand zum Spitzenreiter Lichtenrader BC beträgt stattliche zehn Punkte.

„Wir haben vor der Saison eine Anspannung erzeugt, die vielleicht den einen oder anderen sogar gelähmt hat“, sagt Trainer Tobias Loeffler. „Und wir hatten mit vielen Widrigkeiten zu kämpfen, ich konnte nicht zweimal die gleiche Mannschaft anbieten. Überhaupt kam nie die positive Energie auf, die du brauchst, um eine übertragende Saison zu spielen.“ Leistungsträger wie die beiden Topstürmer Bakary Sonko und Simon Böhm hatten mit Muskelverletzungen zu kämpfen. „Wenn dir zwei solche Ausnahmespieler fehlen, dann hast du eine schlechtere Hierarchie in der Mannschaft und bist nur noch Mittelmaß“, so Loeffler.

Dazu konnte auch Caga Aslan nur die Hälfte der Spiele absolvieren. Und Hakan Cankaya plagt sich schon lange mit Wadenproblemen, die im Pokalspiel Anfang August gegen Türkspor wieder



Der Klassestürmer Bakary Sonko (r.), hier gegen den Spandauer Burak Asikoglu, hat verletzungsbedingt nur rund die Hälfte der Spiele in der Hinrunde mitgemacht.

Fotos (2): bek

aufbrechen und er nach kurzer Einsatzzeit wieder raus musste. Danach hat er kein Spiel mehr absolviert. „Hakan ist schon 35, aber seit Jahren unser Herzstück im Mittelfeld. Er hat uns gefehlt“, sagt Geschäftsführer Adel Ghazi. Inzwischen ist Cankaya wieder im Training und hofft auf Einsätze in der Rückrunde. Nicht mehr dabei ist Yusuf Cebeci, Marius Rau will nach Berolina Stralau wechseln, aber da sind die Ablösemodalitäten noch nicht geklärt. Neu ist Rudi Hartmann aus Baden-Württemberg, ein Mann für die rechte Seite, der einen Kurzeinsatz im alten Jahr gegen TeBe II hatte.

Zudem habe man offenbar unterschätzt, was die Corona-Pausen mit den Spielern gemacht hatten. „Da wurden bei dem einen oder anderen durchaus andere Prioritäten als Fußball gesetzt“, sagt Ghazi. Damit konnte man allerdings nicht den Katastrophen-Auftritt Anfang November bei der 0:6-Heimniederlage gegen Stern Britz erklären. „Die ganze Woche war ein Desaster. Wir hatten zuvor bereits gegen den Nordberliner SC eine 2:0-Führung noch aus der Hand gegeben und 2:3 verloren. Nach dem Spiel gegen Britz war das Maß voll, da habe ich Tacheles geredet und gesagt, dass

wer keine Lust hat, erfolgreich Fußball zu spielen, fehl am Platz ist und gehen kann“, sagt Ghazi.

Das hat wohl gefruchtet, die Mannschaft ging mit einer komplett anderen Einstellung in die letzten Spiele 2021. Das war insbesondere beim 2:1-Sieg gegen Tennis Borussia II zu sehen, die mit vielen Spielern der Regionalliga-A-Jugend antraten. Und jetzt geht es nach der kurzen Weihnachtspause schon wieder los. Oder besser gesagt: sollte. Das im Dezember wegen Schnees abgesagte und auf den 23. Januar verschobene Hinrundenspiel gegen den SSC Süd-

west fiel erneut aus, diesmal wegen Corona.

Ob die Rückrunde nun wie angesetzt anlaufen kann, ist angesichts der weiter steigenden Inzidenzen derzeit fraglich. Das Programm hätte es mit den ersten Rückrundenspartien gegen Lichtenrader BC, SF Johannisthal, VSG Altgliencke II und nochmals SSC Südwest (20. Februar) wahrlich in sich. „Aber ich sehe das als Vorteil, da wissen wir gleich wo wir stehen, da können wir uns nicht in die eigene Tasche lügen“, sagt Loeffler. Und je nachdem wie es läuft, ist sogar die Hoffnung auf den Aufstieg noch nicht ganz ad acta gelegt. „Die Mannschaften vor uns werden die Saison auch nicht ohne Delle durchziehen“, ist sich Adel Ghazi sicher. „Vielleicht geht ja noch was.“ **bek**



Hatte allen Grund, immer wieder mal skeptisch dreinzuschauen: Trainer Tobias Loeffler.

FASS-Cracks haben den ersten Titel in der Tasche

5:3-Sieg gegen Eisbären Juniors sichert den Sieg beim erstmals ausgetragenen Berliner Regionalliga-Pokal

Das neue Jahr ist wenige Wochen alt, aber FASS Berlin hat den ersten großen Erfolg schon eingefahren. Der Weddinger Eishockeyverein hat sich durch einen 5:3 (2:1, 3:2, 0:0)-Sieg bei den Eisbären Juniors den erstmals ausgetragenen Berliner Regionalliga-Pokal gesichert. Zuvor hatten beide den dritten Berliner Regionalligisten, die Berlin Blues, bezwungen. Auch wenn im entscheidenden Spiel FASS und die Juniors nicht komplett antreten konnten, war es ein wichtiger Test vor dem Wiederbeginn der Regionalliga Ost am letzten Januar-Wochenende.

Die etwa 70 Zuschauer im Hohenschönhausener „Wellblechpalast“ wurden am 23. Januar gut unterhalten. Zumal auch früh Tore fielen. Daniel Volyneć brachte FASS nach vier Minuten in Führung, die Juniors trafen zwei Minuten später durch Tom Lorer zum Ausgleich. Lud-

wig Wild nutzte das erste Powerplay zum 2:1. FASS-Goalie Danny Bohn parierte kurz vor Drittelende einen Penalty von Ron Warttig.

Schon nach 17 Sekunden im zweiten Abschnitt erhöhte Daniel Volyneć auf 3:1. Nach Treffern von Warttig und Paul Konietzky stand es 3:3, erneut Volyneć mit seinem dritten Tor und Dennis Merk den alten Abstand wieder herstellten und auf 5:3 erhöhten. Das letzte Drittel verlief torlos. Bei der anschließenden Siegerehrung erklärte Andreas Hobuß, Geschäftsführer des Berliner Eissportverbands (BEV), diesen Wettbewerb werde es auch in Zukunft geben.

Kurz vor Weihnachten hatte FASS im Erika-Heß-Eisstadion die „erste Saisonhälfte“ mit einem internen Trainingsspiel um den „Weihnachtspokal“ abgeschlossen. Dabei entwickelte sich ein hochklassiges Spiel



Zwei FASS-Goalies auf dem Weg zur Eisfläche: Danny Bohn (l.) und Patrick Hoffmann beim vereinsinternen Weihnachtspokal. Foto: Alexandra Bohn

über 3x20 Minuten, das der „EHC Zweiter Frühling“ mit 9:6 (2:1, 2:2, 5:3) gegen die „Beer Hunters“ gewann. „Wir hatten viel Freude. Manchmal sind solche teaminternen Spiele intensiver als ein Meisterschaftsspiel. Diesmal war es genau so“, sagte Coach Christopher Scholz.

Ricco Ratajczyk (2), Felix Braun (3), Daniel Volyneć (2), Tom Fiedler und Ludwig Wild trafen für den Zweiten Frühling, Philipp Hermann, Lukas Ogorzelec, Niklas Weihrauch, Gregor Kubail und Nico Jentsch (2) für die Beer Hunters.

In der Regionalliga Ost kann FASS auf eine tolle Hin-

serie zurückblicken. In 13 Spielen gingen die Weddinger zwölf Mal als Sieger vom Eis, lediglich gegen die Schönheider Wölfe musste man sich in der Overtime geschlagen geben. Headcoach Christopher Scholz, der das Team im September zunächst interimistisch übernommen hatte, kann mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden sein.

Und nun geht es in die Rückrunde. Am Samstag, 29. Januar, um 19 Uhr erwarten die Weddinger die Chemnitz Crashers im Erika-Heß-Stadion, am 5. Februar um die gleiche Zeit den ESC Dresden. Danach stehen drei Auswärtsspiele an: am 6. Februar gegen die Eisbären Juniors (16 Uhr, Wellblechpalast), am 12. Februar bei ES Weißwasser und am 19. Februar das vielleicht entscheidende Spiel bei den Schönheider Wölfen. Falls Corona nicht doch noch einen Strich durch die Rechnung macht. **bek**

Nur mit eigenen Kufen

Verleih im Erika-Heß-Eisstadion bleibt diese Saison geschlossen



Reges Treiben herrschte vor Corona in der Anschallhalle vor dem Schlittschuhverleih. Foto: dh

Lange haben die Weddinger aufs Schlittschuhlaufen verzichtet müssen, weil das Erika-Heß-Eisstadion in der Müllerstraße 185 fast ein Jahr lang Impfzentrum war. Seit der Wiedereröffnung gibt es nun ein neues Problem: der Schlittschuhverleih ist geschlossen.

Für alle, die keine eigenen Schlittschuhe besitzen, war der Verleih praktisch. Auch Kiezsportlotsin Susanne Bürger, die zu Sportangeboten im Bezirk berät, wird immer wieder nach dem etablierten Angebot im Erika-Heß-Eisstadion gefragt. „Viele Menschen haben keine eigenen Schlittschuhe. Eltern von kleinen Kindern wollen sich auch keine kaufen, wenn die Kids halbjährlich aus ihnen

herauswachsen“, erklärt Susanne Bürger.

Seit dem 1. November 2021 ist das Stadion wieder für den öffentlichen Eislauf geöffnet. „Schlittschuhausleihe wird geöffnet, aber das Anziehen erfolgt für alle im Freien“, erläuterte der damalige Bezirksstadtrat Carsten Spallek zum Start stichpunktartig. Diese Ankündigung hielt der Realität nicht lange stand. Schon am 24. November meldete seine Amtsnachfolgerin Stefanie Remlinger die Schließung des Verleihs. „Der Verkauf, das Ausleihen sowie die Reparatur von Schlittschuhen ist daher ab sofort nicht mehr möglich. Alternative Möglichkeiten werden derzeit mit Hochdruck geprüft“, hieß es im November.

Die Ursache für die Schließung liegt laut Bezirksamt beim Betreiber. „Der Schlittschuhverleih ist vom Bezirksamt verpachtet und wird privat betrieben. Seitens des Betreibers wurde dieser Corona-bedingt geschlossen“, erklärt Bezirksamt-Sprecherin Stefanie Engmann. Nach den offiziellen Corona-Hygieneregeln könnte der Verleih allerdings geöffnet sein. Über die genauen Gründe des Pächters für die Schließung wird im Wedding heftig spekuliert – Offizielles gibt es dazu nicht.

Das Bezirksamt sieht keine Möglichkeit, das Problem um den Schlittschuhverleih kurzfristig zu lösen. „Alternativen wurden geprüft, sind aber auf Grund des bestehenden Vertragsverhältnisses ausgeschlossen“, erklärt Stefanie Engmann. Erst nach Kündigung des laufenden Vertrags könnte ein anderer Dienstleister einspringen. „Für diese Saison wird es bei sich weiter verschärfenden Corona-Regelungen keine Alternativen geben können. Eine Neuausschreibung des Schlittschuhverleihs im Erika-Heß-Eisstadion könnte erst zur neuen Saison 2022/23 im Herbst erfolgen“, ergänzte Engmann.

Ob es überhaupt eine Neuausschreibung gibt, ist laut Bezirksamt noch nicht entschieden. **dh**

Sport frei ohne Festakt

Keine offizielle Eröffnung der neuen Vineta-Sporthalle

Es hat kein Fest gegeben, keine symbolische Schlüsselübergabe – es gab gar keinen offiziellen Akt zur Eröffnung der neuen Sporthalle in der Putbusser Straße im Brunnenviertel. Und das ist schon erstaunlich: Immerhin wartete die Vineta-Grundschule seit über 20 Jahren auf den Neubau, Sportvereine fieberten der Eröffnung seit Jahren entgegen. Der offensichtliche Grund für das Versäumnis war die Wahl im vergangenen Jahr. Die Fertigstellung der Halle fiel genau in die Übergangszeit zwischen altem und neuem Bezirksamt.

Im Juni 2020 war Baubeginn für die Dreifelder-Sporthalle. Ende vergangenen Jahres war sie dann fertig. Nur die Außenanlagen sind bis heute unvollendet, ein Bauzaun schützt vor Unfällen. Die Sportvereine und die Schule, zu der die Sporthalle gehört,



Blick in die neue Vineta-Sporthalle im Brunnenviertel Foto: Sulamith Sallmann

stört es wahrscheinlich wenig. Wichtig ist: Die Halle wird bereits genutzt – auch ohne dass ein rotes Band durchgeschnitten wurde. Das gilt für den Schulsport wie für jene Sportvereine, die das Glück hatten, eine Hallenzeit zu bekommen. Mehr als 20 Vereine haben nach Informationen von Kiezsportlotsin Susanne Bürger Anträge

für die Nutzung der Vineta-Sporthalle gestellt.

Sozusagen unter die Räder gekommen ist nach Informationen der WEZ auch die bewegungsfreundliche Gestaltung des Außengeländes der neuen Sporthalle. Ist der entsprechende Förderantrag ebenfalls zwischen zwei Legislaturperioden geraten und deshalb gescheitert? **dh**

BORSIG

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Der Berlinale-Teppich in der Müllerstraße

Nach einer coronabedingten Pause kommt das Filmfestival zurück

In wenigen Tagen beginnt die Berlinale. Auch im Wedding werden die Internationalen Filmfestspiele wieder ihren fliegenden roten Teppich ausrollen. Ein Interview mit Anne Lakeberg vom City Kino Wedding, das wieder Filmfestival-Spielstätte ist, über das bevorstehende Ereignis und die Lage des Programmkinos in der Pandemie.

Kommen die Menschen trotz Corona und strenger Hygieneregeln noch ins City Kino?

Die allermeisten wissen Bescheid, bringen die Nachweise

mit und beschwerten sich auch nicht. Der wirklich große Teil unserer Gäste fühlt sich augenscheinlich sicher bei uns, und ich spüre da kein Unbehagen. Der Januar ist aber an sich einer der besten Monate bei uns im Kino und das merke ich leider bisher nicht, also ja, es gibt anscheinend auch viele Leute, die sich gegen das Kino entscheiden.

Lohnt es sich derzeit überhaupt, ins Kino zu gehen?

Oh, definitiv Ja! Klar werden Filme verschoben, zum Beispiel warte ich schon ewig auf den neuen Film von Pe-

dro Almodovar und bei James Bond haben es ja alle mitbekommen, was für eine Verschieberei das war. Aber viele Verleiher können auch nicht mehr warten – im letzten Jahr kamen tolle Filme wie „Der Rausch“, „Nomadland“ oder auch ein Blockbuster wie „Dune“. Trotzdem, das Problem ist, dass es vor allem die kleinen Filme noch schwerer haben als sonst. Es gibt momentan weniger Leute, die ins Kino gehen und die konzentrieren sich auf das, was sie in der Werbung sehen.

Bald beginnt die Berlinale ...

Also, ich kann sicher verraten, dass Berlinale Goes Kiez wieder zu uns kommt! Nachdem der Teppich ja im letzten Jahr gar nicht geflogen ist ... Leider kenne ich das Programm auch noch nicht und ich weiß auch noch nicht, ob Gäste kommen. Das coronabedingte Konzept der Berlinale wurde ja gerade erst verkündet. Ich bin aber sehr gespannt!

Was bedeutet es fürs City Kino, Spielstätte zu sein?

Das bedeutet mir immer viel! Natürlich kommt die Berlinale, weil wir im Wedding, vor



Filmgespräch bei der Berlinale 2019: Anne Lakeberg (l.) im Gespräch mit Schauspielerin Charlotte Rampling. Foto: dh



Über den roten Teppich laufen Besucher zur der Berlinale-Spielstätte im City Kino Wedding. Foto: dh

allem da oben, so ein schönes Außenseiterkino sind. Deshalb kommt sie auch immer wieder, nun schon zum fünften Mal. Aber eben auch, weil es so ein besonderer Ort ist, der ganze Gebäudekomplex mit dem Centre Francais, und weil das Kino zum Glamour eines großen Filmfestivals passt! Und ich bin natürlich sehr dankbar, dass dadurch immer ein kleiner Werbebooster kommt, denn die Berlinale hat natürlich eine sehr große Reichweite!

Was wird Dein Berlinale-Moment?

Also, tatsächlich ist mein Plan jetzt, dass der Berlinale-Abend der Erste sein wird, den ich abends wieder im Kino arbeite. Mein Sohn muss das nun endlich mit Papa schaffen und das macht den Abend dann für mich persönlich zu etwas ganz besonderem und alles irgendwie noch aufregender.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Dominique Hensel

Ideen gesucht

Online-Beteiligung im QM Pankstraße

Das Quartiersmanagement (QM) Pankstraße sucht über eine Online-Beteiligung Ideen für die Weiterentwicklung des Quartiers. Bis zum 10. Februar können Bewohner des Gebiets ihre Anregungen digital abgeben. Diese fließen

in das sogenannte IHEK ein, ein Handlungskonzept, das die Grundlage für die Förderung von Projekten in den kommenden Jahren ist. Ein Beteiligung ist online unter <https://bit.ly/3q9xbob> möglich. **dh**

Berlinale goes Wedding

Zwei Spielstätten der Filmfestspiele liegen wieder im Stadtteil

Der Wedding kann sich freuen: die Internationalen Filmfestspiele Berlin im Februar sind als Präsenzveranstaltung geplant. Das bedeutet für den Wedding in diesem Jahr, dass im City Kino Wedding und im Silent Green Kulturquartier Berlinale-Filme zu sehen sein werden. Im Projektraum Savvy Contemporary ist im Rahmen der Berlinale außerdem eine Ausstellung geplant.

Die Berlinale beginnt am 10. Februar im Berlinale-Palast am Potsdamer Platz. Bis zum 20. Februar sind dort und in den Festival-Kinos der Stadt dann die Filme der verschiedenen Sektionen zu sehen. Das sind die Regeln: Die Kinos werden nur halb ausgelastet, in eine Vorstellung kommen nur geimpfte oder genesene Menschen mit Maske und tagesaktuellem Test. Der Karten-Vorverkauf beginnt am 7. Februar um 10 Uhr. Tickets sind ausschließlich unter www.berlinale.de buchbar.

Das Silent Green Kulturquartier in der Gerichtstraße ist ebenso wie das City Kino



Ein Leuchtschild mit Berlinale-Bär vor dem City Kino Wedding Foto: dh

Wedding in der Müllerstraße schon länger Berlinale-Spielstätte. Beide Weddinger Kulturorte nehmen wieder teil. Im City Kino ist die Reihe „Berlinale goes Kiez“ zu Gast, im Silent Green die Filme des Forums und des Forum Expanded. In der Betonhalle

des Kulturquartiers gibt es außerdem eine Gruppenausstellung mit Installationen, Filmen und Performances. Im Savvy Contemporary in der Reimickendorfer Straße gibt es im Rahmen des Forum Expanded eine Ausstellung der Künstlerin Pallavi Paul. **dh**

Medizinischer Infoabend:

Hüft-Endoprothese nach AMIS-Methode

- der einzige wahre minimal-invasive Zugang
- durchtrennt keine Muskeln und schont die Nerven

DATUM

Mittwoch, 23.02.22 · 17.00 Uhr

REFERENT

Dr. Andreas Pappas

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 2G-Regel

Teilnehmerzahl wegen Abstandsgebot begrenzt

Anmeldung erforderlich unter 030 40 92-521

EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



Ab 17. Februar 2022

gibt es das RAZ Magazin an folgenden Auslagestellen



13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20
Café Eiskult
Fehmarner Straße 20
Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz

Sprengelstraße 37
Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert

Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek

Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
Lotto Berlin
Waldowstraße 49
Markus Würther Tabak
Eichborndamm 32
nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank

Scharnweberstraße 14

Büro Demirbüken-Wegner

Scharnweberstraße 118

Café Junge

Oranienburger Str. 103

Möbel Domeser

Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou

Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke

Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil

Thaterstraße 18

EDEKA Peth

Holländerstraße 70

Füchse Berlin

Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke

Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen

Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt

Gotthardstraße 27

Steinecke

Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann

Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello

Arosener Allee 65

Theodor Poeschke

Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum

Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse

Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee

Markstraße 6

Café am See

Residenzstraße 43

Domicil Seniorenheim

Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg

Markstraße 32

Infotek/Stadteiltreff

Breitkopfstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen

Residenzstraße 109

Neue Apotheke

Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen

Residenzstraße 68

QM Letteplatz GmbH

Mickestraße 14

REWE Markt

Emmentaler Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke

Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke

Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri

Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden

Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke

Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte

Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau

Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center

Wittenauer Str. 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896

Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann

Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei

Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt

Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke

Oranienburger Straße 60

REWE City

Roedernallee 118 A

Zeitungshop & Lotto Toto

Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ

Senftenberger Ring 13

BER 26

Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse

Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum

Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum

Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse

Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland

Zeltinger Platz 15

decker-optic

Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank

Welfenallee 3-7

EDEKA Boe

Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler

Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus

Invalidsiedlung 46

Meisterbäckerei Steinecke

Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz

Zeltinger Straße 90

REWE City

Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek

Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien

Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse

Heinsestraße 38-40

Bio Company

Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus

Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße

Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde

Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer

Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer

Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann

Hermisdorfer Damm 40

Görs Fleischerei

Fellbacher Straße 30

Hermisdorfer Apotheke

Glienicker Straße 6

Hermisdorfer Backstube

Hermisdorfer Damm 96

Lafer Feinbäckerei

Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke

Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke

Glienicker Straße 6

MVZ Versorgungszent.

Glienicker Straße 6

REWE

Glienicker Straße 6 b-c

REWE City

Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke

Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt

Heinsestraße 30

WG für Senioren

Jean-Jaurés-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse

Oraniendamm 6-10

Buchhandlung Leselust

Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras

Oraniendamm 6-10

EDEKA Bestvater

Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde

Bondickstraße 76

HEM Tankstelle

Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig

Waidmannsluster Damm 177

LBSAAL Lübars

Alt-Lübars 8

MEDIMAX

Oraniendamm 6-10

nahkauf

Titiseestraße 3

Octopus Apotheke

Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke

Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke

Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt

Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann

Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu

Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke

Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke

Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerma

Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe

Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger

Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH

Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See

Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin

Berliner Straße 68

Back-Corner

Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank

Berliner Straße 98

Borsig GmbH

Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel

Berliner Str. 1/C&A

Deutsche Bank

Schloßstraße 26

domino-world</



prime time theater **DU BIST BERLIN?**
wir ooch.

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING



SPIELPLAN JANUAR-MÄRZ 22

MI 26.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 27.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 28.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 29.01.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO 30.01.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe
DO 03.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 04.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 05.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 10.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 11.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 12.02.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe

NEU

PADEMIEGERECHT ZERTIFIZIERTE LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



FR 18.02.	20:15	Schölller macht rüber **PREMIERE**
SA 19.02.	20:15	Schölller macht rüber
SO 20.02.	19:00	Schölller macht rüber
FR 25.02.	20:15	Schölller macht rüber
SA 26.02.	20:15	Schölller macht rüber
SO 27.02.	19:00	Schölller macht rüber
DO 03.03.	20:15	Schölller macht rüber
FR 04.03.	20:15	Schölller macht rüber
SA 05.03.	20:15	Schölller macht rüber
DO 10.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 11.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 12.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 17.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 18.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 19.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 24.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR 25.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA 26.03.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
DO 31.03.	20:15	Schölller macht rüber

Weitere Termine und Karten unter www.primetimetheater.de
Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

Konzeptkünstler erhält Preis

Auszeichnung mit Stipendium von Savvy Contemporary vergeben

Der Künstler Jean-Ulrick Désert ist der erste Empfänger von Wi Di Mimba Wi. Dabei handelt es sich um einen neuen Preis für Künstlerinnen und Künstler of Colour in Deutschland. Der Preis wird vom Savvy Contemporary und der AKB Stiftung vergeben. Mit dem Preis soll laut dem Projektraum in der Reinickendorfer Straße die künstlerische Arbeit des Kunstschaffenden gewürdigt und eine vielfältigere Kulturlandschaft gefördert werden.

Jean-Ulrick Désert, 1960 in Port-au-Prince/Haiti geboren, ist Konzept- und bildender Künstler. Er schaffte bisher öffentliche Plakate, Aktionen, Gemälde, ortsspezifische Skulpturen, Video- und Kunstobjekte. Die Werke gehen aus einer Tradition konzeptioneller Arbeit hervor und beschäftigen sich mit sozialen und kulturellen Praktiken. Bekannt für „Negerhosen2000“, sein provokantes „Burka-Projekt“ und seine poetischen „Göttinnenprojekte“, charakterisiert Désert seine Praxis als Visualisierung „auffälliger Unsichtbarkeit“.

„Das Werk von Jean-Ulrick Désert beeindruckt durch dessen Umfang und Einfallreichtum. Seine jahrzehntelange Arbeit in Deutschland hat Räume für entscheidende Fragen und Praktiken ge-



Der Künstler Jean-Ulrick Désert

Foto: Astrid Baumgartner

schaffen und geformt. Noch bevor viele von uns begannen, in der Stadt Berlin zu arbeiten, war Jean-Ulrick bereits da und hat die Arbeit geleistet, ohne die die meisten von uns nicht in der Lage wären, ihre Arbeit heute zu tun. Wir würdigen seine kontinuierliche Praxis und sein Werk mit diesem Preis“, heißt es in einer Stellungnahme der Jury von Wi Di Mimba Wi.

Mit Wi Di Mimba Wi ist ein einjähriges Arbeitsstipendium in Höhe von 30.000 Euro verbunden. Dieses soll die Schaffung eines neuen Kunstwerks ermöglichen, das im Savvy Contemporary und an anderen Orten ausgestellt werden soll. Das Preis rich-

tet sich an in Deutschland lebende Künstler of Colour. Die Kandidaten werden von einem Beratungsgremium nominiert und von einer Jury ausgewählt. Der neue Preis richtet sich an alle in Deutschland lebenden Künstler of Colour – ohne Beschränkungen hinsichtlich Medium, Altersgruppe oder Karrierestufe. Die Kandidaten werden von einem Beratungsgremium nominiert und von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt. Dieses Programm ist ein langfristiges Engagement zum Aufbau nachhaltiger Förderstrukturen in der Kunstwelt. Das Stipendium wird zunächst zehn Jahre lang alle zwei Jahre vergeben. **dh**

Bezirksverdienstmedaille

Wer verdient eine Auszeichnung?

Das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Mitte zeichnen auch für das Jahr 2021 wieder Personen mit einer Bezirksverdienstmedaille aus. Ab sofort und noch bis zum 31. März können Vorschläge für die Auszeichnung eingereicht werden. Geehrt werden sollen Personen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement oder mit ihren persönlichen Leistun-

gen besonders um den Bezirk Mitte verdient gemacht haben. Im vergangenen Jahr wurde die Weddingerin Ebru Schaefer für ihr soziales Engagement für Flüchtlingskinder gewürdigt. Vorschläge mit einer Begründung können per Post ans Bezirksamt, Pressestelle, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin oder per E-Mail an die Adresse presse@ba-mitte.berlin.de geschickt werden. **dh**

Richtfest am Nauener Platz

Am Gebäudekomplex Nauener Platz konnte Ende Dezember Richtfest gefeiert werden. Damit sei der nächste Meilenstein bei der Sanierung des größten Ensembles der Kinder- und Jugendhilfe in Mitte erreicht. Das teilt Bezirksstadtrat Christoph Keller mit. In der Reinickendorfer Straße 55 entsteht derzeit ein Zusatzbau für das Haus der Jugend. Der gesamte Gebäudekomplex mit dem Haus der Jugend und dem Haus der Familie stammt aus den 1950er Jahren und wird seit Oktober 2017 umfangreich saniert. Das Haus der Familie ist im vergangenen Jahr bereits fertig geworden und hat seine Arbeit wieder am gewohnten Platz aufgenommen. Die gesamte Sanierungsmaßnahme, die einen Umfang von 11 Millionen Euro hat, soll, laut Bezirksstadtrat Keller, im Dezember 2022 beendet sein. **dh**

Programm für Kinder

Beatboxshow für Kinder im Atze

Das Atze Musiktheater hat im Februar mehrere Gastspiele auf dem Spielplan. Unter anderem wird am Freitag, den 4. Februar um 11 Uhr und am Sonntag, den 6. Februar um 16 Uhr die Razzelbande mit einer interaktiven Beatboxshow für Kinder im Großen

Saal des Theaters in der Luxemburger Straße zu erleben sein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und dauert 60 Minuten. Karten gibt es online unter www.atzeberlin.de. Dort sind auch die aktuellen Corona-Zugangsregeln zu finden. **dh**

Vom Wedding in die weite Welt

Mit 93 Jahren verstarb der Filmstar und Abenteurer Hardy Krüger in Kalifornien

Im Alter von 16 Jahren wurde Hardy Krüger von einem deutschen Kriegsgericht „wegen Feigheit vor dem Feind“ zum Tode verurteilt. Er hatte unerschämtes Glück, dass sein Vorgesetzter, ein SS-Mann, das Urteil nicht vollstreckte und ihn stattdessen zu seinem Botenjungen machte.

Hardy Krüger kam am 12. April 1928 in der elterlichen Wohnung zur Welt – in der Seestraße Ecke Müllerstraße, dort wo heute das große Kino steht. Seine Erziehung war stramm national. Auf dem Klavier der Mutter stand eine Hitler-Büste. Der Vater, ein Ingenieur, schickte ihn auf eine der Nazi-Eliteschulen.

Bei Dreharbeiten zu einem Propagandafilm öffneten ältere Kollegen, allen voran der populäre Hans Söhnker, dem Jungen die Augen über die Verbrechen der Nazis. Hardy Krüger ging bald innerlich auf Distanz zum System und ließ sich sogar als Kurier einspannen, um jüdischen Verfolgten zu helfen. Später hat er sich immer wieder gegen die Gefahr von Rechts eingesetzt und darüber auch an Schulen gesprochen.



Hardy Krüger spielte an der Seite von Hildegard Knef, Richard Burton und Roger Moore.

Foto: bod

In Nachkriegsdeutschland machte er nach einigen Bühnenerfolgen auch beim Film Karriere – an der Seite von Hildegard Knef und Nadja Tiller. Allerdings fand er die Filmkunst im Ausland spannender. Bei dem Versuch, in der französischen Nouvelle Vague unterzukommen, ern-

tete er allerdings eine herbe Abfuhr. In England erhielt er 1957 schließlich die Chance, sich in „Nur einer kommt durch“ auch vor einem internationalen Publikum zu beweisen.

Seither war er neben Filmlegenden wie James Stewart, Orson Welles, Roger Moore

und Richard Burton zu sehen. „Hatari“, in dem Krüger 1962 neben John Wayne zu sehen war, wurde nicht zuletzt wegen der gelungenen Tier- und Landschaftsaufnahmen von Ostafrika ein besonders großer Erfolg an der Kinokasse. Den Western-Star soll Krüger bei ei-

nem Wetttrinken unter den Tisch gesoffen haben.

In dem Kriegsfilm „Die Brücke von Arnheim“ von 1977 hatte er dann so illustre Kollegen wie Robert Redford, Sean Connery, Michael Caine, Laurence Olivier und Anthony Hopkins.

Als „Weltenbummler“ präsentierte Krüger dem begeisterten ARD-Publikum fremde Länder. Auch als Autor von Romanen und Autobiographischem machte er sich einen Namen.

Deutscher Filmpreis (Lola), Goldene Kamera und Bambi sind nur einige der Preise, die ihm im Laufe seiner langen Karriere verliehen wurden. Eine der höchsten Auszeichnungen Frankreichs wurde ihm zuteil, als er zum Ritter der Ehrenlegion ernannt wurde. Seine Tochter Christiane und sein Sohn Hardy Krüger junior haben sich ebenfalls für die Schauspielerei entschieden.

Im Alter von 93 Jahren verstarb der gebürtige Weddinger nun in Kalifornien, wo er mit seiner dritten Frau, einer US-Amerikanerin, regelmäßig die Winter verbrachte. **bod**

Einfach abonnieren

Holen Sie sich das RAZ Magazin direkt in Ihren Briefkasten!



AKTION
6 Hefte
nur
29* €



* Der Aktionspreis gilt bei Bestellung bis zum 31. März 2022.
Der reguläre Abopreis beträgt 39 € für 6 Ausgaben/1 Jahr.
RAZ Verlag und Medien GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

Sichern Sie sich Ihr Jahresabo unter
www.raz-verlag.de/abo-raz-magazin



Initiative eine Runde weiter Nun muss Finanzierung gefunden werden

Am 2. Februar könnte die Initiative Parkcafé Rehberge ihren ersten Geburtstag feiern. Dieser Jahrestag wird überstrahlt von einer aktuellen Nachricht. Die Initiative bewirbt sich derzeit beim Bezirk um die Nutzung des alten Cafés an der Catcherwiese. Dabei hat sie jetzt eine wichtige Hürde genommen und wird in die zweite und letzte Bewerbungsphase eintreten.

Um das dem Bezirk gehörende Gebäude im Volkspark Rehberge nutzen zu dürfen, beteiligt sich die Initiative am sogenannten Interessensbekundungsverfahren (IBV). Im ersten Schritt konnten sich Interessenten mit einem Nutzungskonzept bewerben. Laut Auskunft aus dem Bürgermeisterbüros ist zum Stichtag 1. Januar eine Be-

werbung übermittelt worden: die der Initiative Parkcafé Rehberge. Die zweite Phase des IBV könne nun in Kürze gestartet werden. Bis zum 1. April haben die Aktiven Zeit, eine Finanzierung für Sanierung und Betrieb auf die Beine zu stellen. Gefordert werden vom Bezirk verbindliche Finanzierungszusagen von fast 400.000 Euro, etwa Bürgschaften oder Kredite. „Es wird etwas dauern und auch nicht so leicht werden, aber ich glaube, dass wir die Finanzierung zustande bekommen“, gibt sich Nele Rathke von der ehrenamtlichen Initiative zuversichtlich.

Kontakt zur Initiative Parkcafé Rehberge gibt es unter anderem per E-Mail unter initiative-parkcafe-rehberge@riseup.net **dh**



Das Parkcafé Rehberge an der Catcherwiese soll wiederbelebt werden. Foto: dh



Besonders teuer waren die gelben Geländer des Golda-Meir-Stegs mit dem aufwändigen Muster. Foto: dh

Eine Brücke in die Europacity

Im Dezember wurde der Golda-Meir-Steg fertig

Es gibt neuerdings eine kurze Verbindung vom Wedding in die neue Europacity in Moabit. Bereits Anfang Dezember hat die damalige Verkehrs-senatorin Regine Günther den Golda-Meir-Steg eröffnet. Die Brücke führt in Höhe Kie-ler Straße im Ortsteil Mitte stützenfrei über den Berlin-Spandauer-Schiffahrts-kanal nach Moabit. Dort, unweit des Hauptbahnhofs, wächst seit Jahren ein neues Stadtquartier. Viele Weddinger sind bereits Ende vergan- genen Jahres über die neue Brücke spaziert, um sich die Baufortschritte entlang der Heidestraße anzusehen. Vom Wedding Nordhafen aus ist es schließlich nur ein kurzer Gang bis zu der Brücke mit dem leuchtend gelben Gelän- der.

Der Golda-Meir-Steg ist knapp 77 Meter lang und hat eine Breite von vier Metern. In der Zeit der Teilung Ber-

lins verlief hier die Grenze, auf der Mitte-Seite des Kanals direkt an der Brücke steht heute noch ein Wachturm als Denkmal. „Der Golda-Meir-Steg ist eine neue Verbindung in Mitte für Radfahrende und Zufußgehende. An einem besonderen Ort: Dort, wo einst Menschen voneinander getrennt wurden, steht nun eine Brücke, die Menschen miteinander verbindet“, sagte Regine Günther anlässlich der Eröffnung.

Die Baumaßnahme belief sich auf 9,5 Millionen Euro und hat die geplanten Kosten um ein Vielfaches überschritten. Zum Grund dafür sagte Regine Günther: „So waren die an orientalische Orna- mentik erinnernden Stahl- bleche an den Brückenseiten hochpräzise per Lasertechnik herzustellen – sie haben, ebenso wie Handlauf und Pfosten, jeweils eine stati- sche Funktion. Zudem geriet

die uferseitige Gründung der pfeilerlosen Brücke aufgrund des schwierigen Baugrunds kompliziert.“

Mit der Namensgebung wird die israelische Politikerin Golda Meir geehrt. Die 1898 in Rußland geborene und in den USA aufgewach- senen Frau emigrierte 1921 nach Palästina und war dort in der Arbeiterbewegung aktiv. Politische Ämter hatte sie einige inne; sie war zunächst Arbeits- dann Außenminis- terin und von 1969 bis 1974 Ministerpräsidentin Israels. Golda Meir wurde aber vor allem wegen ihrer Sozialpo- litik sehr geschätzt. Die offi- zielle Eröffnung der nach ihr benannten Brücke erfolgte am 8. Dezember 2021, dem 43. Todestag der Politikerin. Der Steg stehe nach Worten der ehemaligen Verkehrs- senatorin zugleich für die enge Verbindung zwischen Deutschland und Israel. **dh**

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.

Die Haupttätigkeit unseres Unternehmens liegt in der Bereitstellung von Dienstleistungen in den Bereichen Prüfungen und Bewertungen von Fahrzeugen und deren Verkehrssicherheit. Ein Unternehmen mit mehr als 30-jähriger Erfahrung.

Wir suchen zur Verstärkung für unseren Betrieb in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin/Verwaltungsangestellte/Bürokraft in Vollzeit (m/w/x)

Ihr Aufgaben:

- Kundenempfang
- Annahme und Weiterleitung von Telefonaten
- Sachbearbeitung jeglicher Art
- Rechnungserstellung
- Eingabe und Pflege von Daten in branchenspezifischen Programmen
- Postversand

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- verantwortungsvolle und qualitätsbewusste Arbeitsweise
- Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Unser Angebot:

- abwechslungsreiche Aufgaben mit Eigenverantwortung
- angenehmes Arbeitsklima in einem tollen Team
- moderner Arbeitsplatz
- flache Hierarchien
- leistungsgerechte Vergütung
- 28 Tage Urlaub
- Entwicklungsmöglichkeit mit Weiterbildungen
- Einarbeitungsphase garantiert



Sachverständigen Zentrum Berlin
Dipl.-Ing. Christian Wolter



Ihr Partner für HU/AU und Unfallgutachten. Ohne Termin.

Saatwinkler Damm 70-71
13627 Berlin
www.s-v-z.de

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltswunsch bitte an berlin@s-v-z.de

Bauarbeiten – keine Bahn

Busse statt U-Bahn und eingleisiger Betrieb am Jahresanfang

Die gute Nachricht zuerst. „Bei der Straßenbahn sind aktuell für das erste Halbjahr 2022 keine größeren Arbeiten auf den westlichen Abschnitten der Linien M1, M13 oder 50 absehbar“, teilt die BVG mit. Doch an anderen Stellen wird 2022 das Schienennetz ausgebessert. Für die Fahrgäste steht Schienenerstanzverkehr (SEV) an.

Auf der U6 wird erneut eine Weiche getauscht, dieses Mal am Bahnhof Reinickendorfer Straße. Folge: Es fährt keine U-Bahn zwischen den Stationen Wedding und Naturkundemuseum. „Voraussichtlich Mitte Februar bis Mitte März“, sagt ein Pressesprecher der BVG. Damit geht das Stop-and-Go auf der U6 weiter. Denn seit dem 7. Januar (bis 30. Januar) fahren keine Bahnen zwischen Wedding und Rehberge. Grund ist hier der Einbau einer neuen Weiche am Bahnhof Seestraße.

Auf die Sperrung folgt das Hin- und Zurückfahren. Am Bahnhof Seestraße ist bis zum 1. April eine Bahnsteigseite gesperrt. In Richtung Tegel müssen Fahrgäste eine Station bis Rehberge vorfahren und von dort zurückfahren.

Fahrzeitverlängerungen stehen auch auf der U8 an. Der U-Bahnhof Pankstraße erhält einen Fahrstuhl. Dafür wird nachts der Tunnel ver-



Ein Schild weist auf Ersatzverkehr auf der U8 hin.

Foto: as

stärkt. Bis 17. Februar fahren in den Nächten und an den darauf folgenden zwei Wochenenden auch tagsüber Busse statt Bahnen. Die U8 endet dann jeweils vom Norden kommend an der Station Osloer Straße und vom Süden kommend am Bahnhof Gesundbrunnen.

Auch auf der U9 werkelt die BVG in diesem Jahr. Vor allem der Streckenabschnitt zwischen Zoo und Steglitz wird ab März betroffen sein. Zwischen Leopoldplatz und Westhafen soll ab April/Mai ein eingleisiger Betrieb eingerichtet werden. Welche Einschränkungen das mit sich bringt, darüber informiert die BVG demnächst.

Freuen können sich Fahrgäste auf die sogenannte City-S-Bahn. Mit dem Fahrplanwechsel startet die neu gebaute Strecke. „Vorerst nur die Linie S15 im Abschnitt Hauptbahnhof – Gesundbrunnen, tagsüber im 10-min-Takt“, teilt der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) mit.

Das Wort „vorerst“ bezieht sich auf den „Interimzustand“. Denn unter dem Hauptbahnhof gibt es nur einen provisorischen halblangen Bahnsteig für die neue S-Bahn. Damit später drei Linien fahren können, werden irgendwann Bauarbeiten nötig sein – und Schienenersatzverkehr. **as**

Bombenfund im Advent

Amerikanische Fliegerbombe in der Iranischen Straße

Das war für 15.000 Menschen im Gesundbrunnen kein schöner dritter Advent. Am 12. Dezember entschärfte eine Spezialabteilung der Polizei eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Bauarbeiter hatten gut drei Wochen zuvor die 250 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe entdeckt. „Der Zustand des Sprengkörpers ist sicher“, teilte die Polizei im November mit. Dennoch ordnete sie an Kreis mit einem Kilometer Durchmesser an, den jedermann zu verlassen hatte. Das war keine leichte Aufgabe, denn in dem Sperrgebiet befinden sich neben dem Jüdischen Krankenhaus auch Senioreneinrichtungen. Das Bezirksamt brachte 800 Menschen in einem Hotel in Moabit unter. Schwierig war die Evakuierung von pflegebedürftigen und gebrechlichen Menschen. Aufwändig



Beim Neubau wurde eine Fliegerbombe entdeckt.

Foto: as

war der temporäre Umzug von 100 Patienten mit Covid-19-Erkrankung. Neben Polizei und Feuerwehr beschäftigten sich das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und die Bezirksämter Mitte und Reinickendorf mit der Evakuierung. Ein Kraftakt.

„In Berlin werden jährlich durchschnittlich acht Bombenentschärfungen durchgeführt“, teilt die Berliner Polizei mit. Die letzte Bombenentschärfung im Bezirk Wedding war am 3. November 1988. Damals entschärfte die Experten der Polizei eine 75 Kilogramm Sprengbombe russischer Bauart im Umfeld des Rudolf-Virchow-Krankenhauses. **as**

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland**

Ballinstr. 10 12359 Berlin Tel.: 030/75488-0 berlin@buderus.de

Berliner Straße 1 16727 Velten Tel.: 03304/377-0 berlin.brandenburg@buderus.de

Home Instead.
Zuhause umsorgt

AUFGABE GESUCHT

VERTRAUEN GESCHAFFEN

BERUFUNG GEFUNDEN

Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren bewerben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Homeinstead Berlin Reinickendorf · Branko Lienemann
Telefon 43 60 66 00
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Berlin-Reinickendorf@homeinstead.de
www.homeinstead.de/Berlin-Reinickendorf

Belastete Straßennamen

Der Leipziger Politikwissenschaftler Felix Sassmannshausen hat im Auftrag des Berliner Antisemitismus-Beauftragten alle Straßen- und Platznamen der Hauptstadt auf antisemitische Bezüge untersucht. Auf der Liste, die eine systematische Grundlage für künftige Diskussionen sein soll, stehen insgesamt 290 Namen. Im Wedding hat der Wissenschaftler bei der Hussitenstraße, dem Max-Josef-Metzger-Platz und der Thurneysserstraße problematische Bezüge gefunden. Bei den ersten beiden Namen empfiehlt er Kontextualisierung oder Forschung, nur bei der Thurneysserstraße schlägt Sassmannshausen eine eventuelle Umbenennung vor. **dh**



Foto: dh

Best bewachte Kunstwerke

Auf dem Gelände der Julius-Leber-Kaserne „verstecken“ sich 16 Kunstwerke

16 Kunstwerke im öffentlichen Raum verstecken sich hinter den Mauern der Julius-Leber-Kaserne am Kurt-Schumacher-Damm. Die Publikation „Kurzdokumentation von 300 Kunst-an-Bauwerken des Bundes von 1950 bis 2013“ listet sie auf. Die Kunstwerke vor Ort zu betrachten, ist nicht so einfach. Die Kaserne ist nicht ohne Weiteres zugänglich. Eine seltene Gelegenheit, das weitläufige Gelände ausnahmsweise zu besichtigen, bot der 60. Geburtstag des Centre Francais. Das Kulturhaus hat in seinem Festprogramm eine Führung durch die Kaserne angeboten. Denn die französische Armee, dem das Centre Francais seine Existenz verdankt, nutzte zu Westberliner Zeiten den 80 Hektar großen Militärstandort.

Das größte Kunstwerk steht vor dem Hallenbad auf einem überdimensionierten Freiplatz. Hier stellte der Bildhauer Georg Kolbe eine überlebensgroße Bronze-figur auf. Sie stellt einen schreitenden Mann dar. Die Skulptur „Aufsteigender Jüngling“ im Riesenformat schuf der Künstler 1936. „Ein



Skulptur Aufsteigender Jüngling in der Julius-Leber-Kaserne

Foto: as

Beispiel für die neoklassizistische Kunst der 1930er Jahre“, steht in der Denkmaldatenbank des Landes Berlin. In unmittelbarer Nähe zum

monumentalen Schwimmbad und dem Jüngling befinden sich als niedlicher Kontrapunkt zwei bronzene Bärchen. „Sie waren ursprüng-

lich vor dem Wirtschaftsgebäude Haus 9 aufgestellt“, ist in der Denkmaldatenbank zu lesen. Nach dem Krieg wurden sie aus den Trümmern eines zerstörten Gebäudes geborgen. Die französische Armee entschied, die Bärchen an den heutigen Ort umzusetzen. Der Künstler heißt Fritz Bernuth.

Das Idyll eines lustigen Soldatenlebens mit Gesang und Lagerfeuer stellt das Werk „Lieder-Brunnen“ von Karl Möbius dar. Passend zum gemütlichen Teil des Wehrdienstes steht die Skulptur vor einer Freizeiteinrichtung.

Unter den Kunstwerken befindet sich das Werk Olympische Ringe. Auch sie sind nahe der großen Schwimmhalle aufgestellt. Nur wenige Kunstwerke stammen aus jüngerer Zeit wie zum Beispiel die Plastik „Berlin dankt Frankreich“. Max Bill schuf sie 1994.

Führungen durch die Kaserne bietet die Bundeswehr selten an. Damit dürfte es nur wenig Kunst im öffentlichen Raum geben, die so gut bewacht ist wie die 16 Kunstwerke der Julius-Leber-Kaserne. **as**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTAcademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



Kevin gibt Klapproth die Klinke in die Hand

Das Prime Time Theater spielt und spielt und spielt ...



Sollen oder nicht sollen? „Kevin“ kämpft im Prime Time Theater noch bis 12. Februar um die Liebe – und mit sich selbst.

Foto: Raphael Howein

Schlag auf Schlag soll es dieses Jahr im Prime Time Theater gehen: Das Haus hat für 2022 jede Menge neuer Stücke angekündigt. Das erste in dieser Reihe hat am 14. Januar erfolgreich Premiere gefeiert: „Kevins Kampf um die Liebe“, Folge 130 der Kult-Theatersitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW). Parallel

konkretisiert das Team alles, was es für die nachfolgende Produktion braucht. Das als Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical beschriebene Stück „Schöllner macht rüber“ gibt es ab 18. Februar an der Müllerstraße zu erleben, also nur mit fünf Tagen Pause zum vorigen. „Das ist sehr sportlich“, sagt Oliver Tautorat, der intensive Proben angesetzt

hat, „aber zum Glück fangen wir ja nicht komplett bei Null an, was ‚Schöllner‘ betrifft.“

Wende-Stück um zwei Jahre vertagt

Der Hintergrund: Eigentlich hatte das Prime Time Theater die Erstaufführung, frei nach dem populären Lustspiel „Pension Schöllner“ von 1890,

schon vor zwei Jahren bringen wollen. Doch damals kam mit der um sich greifenden Corona-Pandemie der Lockdown für die Kultur – und das Ganze musste zurückgestellt werden. „Klar, 2020, hätten wir damit gern die runden 30 Jahre Wiedervereinigung auf unsere eigene Weise eingeläutet – denn die Handlung spielt ja zu Mauerfall-Zeiten“, erklärt

Tautorat, „aber, hey, inzwischen sind wir es ja gewohnt Dinge zu verschieben. Und die Überwindung der deutschen Teilung ist ohnehin etwas, was wir jeden Tag feiern können – gerade als Ensemble, dessen ureigenstes Thema bei GWSW der so oft und gern auf die Schippe genommene Wedding-Prenzlberg-Konflikt ist“, fügt er augenzwinkernd hinzu.

Und darum geht's bei „Schöllner macht rüber“

Berlin, 1989: Der Weddinger Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel von Wedding nach Pankow. Sein Neffe hat ihm nämlich die „Pension Schöllner“ als Heilstalt untergejubelt. Von den „Insassen“ will der langweilige Klapproth lernen, wie man „richtig verrückt“ sein kann. Unerwarteter Dinge verliebt er sich Hals über Kopf in die Pensionsbesitzerin und auf einmal steht die Stasi vor der Tür. Dann fällt plötzlich die Mauer und die vermeintlich verrückten Pankower besuchen Klapproth im Wedding. Eine Invasion! **ith**

Ein Zeichen setzen

Anmeldung für Anti-Rassismus-Wochen

Auch in diesem Jahr wollen verschiedene Vereine und Initiativen im Wedding und in Moabit ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzen. Vom 14. bis 27. März organisiert das Bündnis im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

viele Veranstaltungen im Stadtteil.

Bis zum 8. Februar können interessierte Veranstalter sich noch anschließen und unter anderem per E-Mail unter sammen_gegen_rassismus@mailbox.org Veranstaltungen anmelden. **dh**

Schneeeule schenkt aus

Berliner Weiße jetzt auch am Mittwoch

Der Schneeeule Salon für Berliner Bierkultur in der Ofener Straße 1 hat mit dem neuen Jahr seine Öffnungszeiten erweitert. Der Ausschank für Berliner Weiße findet nun auch mittwochs statt. Der Schneeeule Salon hat damit Mittwoch bis Freitag ab 18 Uhr und am Wochenende ab 15 Uhr entsprechend der jeweils gültigen Corona-Zugangsregeln für Bar und Kneipen geöffnet.



Foto: Webseite

Brauerin Ulrike Genz vom Schneeeule Salon belebt die Tradition der Original Berliner Weiße seit 2016 wieder,

seit 2020 gibt es den Salon im Wedding (die WEZ berichtete). **dh**

Gutes tun - tut gut: Hilfe für Zoo Berlin & Tierpark Berlin



Wie Sie sich sicherlich leicht vorstellen können, hat die gegenwärtige Situation auch große Auswirkungen auf die Hauptstadtzoos. Der Verlust von Einnahmen stellt in dieser besonderen Situation eine riesige Herausforderung für Mensch und Tier dar. Jede Unterstützung ist aber auch eine Geste der Solidarität und ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung der Arbeit. **Wir brauchen Ihre Unterstützung!**

Ihre Mitgliedschaft bedeutet für Sie:

- 10 % Rabatt auf die Jahreskarte für Zoo, Tierpark oder Aquarium
- 30 % Ermäßigung auf den Tageseintritt in den Hauptstadtzoos
- kostenfreie Sonderführungen und Vorträge
- regelmäßige Informationen aus Zoo & Tierpark
- Mitgliedsbeiträge & Spenden können steuerlich abgesetzt werden

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu:

Freunde Hauptstadtzoos
Am Tierpark 125 - 10319 Berlin
Tel. 51 53 14 07 - Fax. 51 53 15 07
E-Mail: info@freunde-hauptstadtzoos.de



www.freunde-hauptstadtzoos.de



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V.

Wunschbetrag Ich überweise umgehend folgenden Betrag (bitte ankreuzen)

- Jahresbeitrag für Mitglieder (mind. 30 Euro)
- Jahresbeitrag für weitere Familienmitglieder (mind. 25 Euro)
- Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche (mind. 15 Euro)
- Bitte senden Sie mir nach Jahresablauf eine Spendenbescheinigung zu

Diese Beitrittserklärung kann ich innerhalb von 14 Tagen nach ihrer Abgabe schriftlich widerrufen. Meine persönlichen Angaben werden ausschließlich als Mitgliedsdateien für die Freunde Hauptstadtzoos verwendet. Die Mitgliedsunterlagen erhalte ich umgehend nach Eingang der Beitragszahlung(en) auf das Konto

IBAN DE02 1204 0000 0912 9008 00, BIC COBADEFFXXX

Ich erkläre meine Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch den Förderverein von Tierpark und Zoo e.V. zum Zweck der Mitgliederverwaltung. Die Datenschutzerklärung kann ich auf der Internetseite www.freunde-hauptstadtzoos.de zur Kenntnis nehmen oder mir Post-zusenden lassen.

Ort, Datum

Unterschrift

Freunde	Name	Vorname	Geburtsjahr
Antragssteller			
Familienmitglied			
Familienmitglied			
Familienmitglied			

Adresse

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Bitte ausschneiden und ausgefüllt senden an: Förderverein von Tierpark und Zoo Berlin e.V., Am Tierpark 125, 10319 Berlin

Amtsantritt in Gemeinde Neue Pfarrer für Gesundbrunnen

Johanna Hestermann und Jürg Albrecht Wildner stehen demnächst öfter vor dem Altar. Sie sind die neuen Pfarrer im Gesundbrunnen. Ihr erster Arbeitstag war der 17. Januar beziehungsweise wird der 2. Februar sein. Jürg Albrecht Wildner ist der Nachfolger für die vor einem Jahr von der Kanzel an den Lehrertisch gewechselte Veronika Krötke. Johanna Hestermann hat eine Pfarrstelle für die Region übernommen.

Sie ist damit für die drei Gemeinden an der Panke, Humboldthain und Versöhnung zuständig. „Ich möchte die Gemeinden bei dem Prozess unterstützen, regional zusammenzuwachsen“, sagt die 33-Jährige. Es gehe ihr um die Frage, was die drei gemeinsam anbieten können. Dabei verfolge sie

keinen Masterplan, sondern wolle sich umhören, was gebraucht wird. Zwei Ziele habe sie: Vernetzung und die evangelische Kirche sichtbar machen. Dass sie nicht einer bestimmten Gemeinde zugeordnet ist, findet Johanna Hestermann weitsichtig. „Der Region, also der Zusammenarbeit von Gemeinden, gehört die Zukunft“.

Der 44-Jährige Jürg Albrecht Wildner findet sich im Wedding in einer „gegensätzlichen Umgebung wieder“. Er war zuvor zwölf Jahre in Trebbin südlich von Berlin tätig. Das sei eine attraktive Pfarrstelle gewesen. Im Grünen und mit einem See. Jetzt wohnt er im Gemeindehaus und arbeitet in der St. Paul-Kirche. Beides liegt direkt an der Kreuzung Badstraße und Pankstraße. **as**



Johanna Hestermann und Jürg Albrecht Wildner

Foto: as

Kita in guter Nachbarschaft

In der Triftstraße entstehen 142 Betreuungsplätze



An die Stelle dieser trostlosen Baracke in der Triftstraße wird eine große Kita gebaut.

Foto: as

In der Triftstraße 12 soll in den nächsten Jahren eine Kita gebaut werden. Kürzlich ist dafür der Entwurf zur Umsetzung ausgewählt worden. Darüber informierten die Bezirksstadträte Christoph Keller (Jugend) und Ephraim Gothe (Stadtentwicklung). Realisiert werden die Pläne der Arge Büro Hacke UG & Guillen Esteras Architects Ltd. in Zusammenarbeit mit mesh landschaftsarchitekten PartG mbB. Die Architekten aus Berlin und London sowie die Landschaftsarchitekten aus Hannover überzeugten

die Jury mit einem klar strukturierten und kompakten Neubau.

Auf dem 1900 Quadratmeter großen Gelände befand sich bis 2017 eine Kfz-Werkstatt. Damit viel Platz für das Gebäude und Spielmöglichkeiten im Außenbereich gesichert ist, muss die nebenliegende Kleingartenanlage in diesem Jahr einige Flächen abgeben (WEZ berichtete). Bezirksstadtrat Ephraim Gothe: „Ich freue mich, dass es durch zähe planerische Tätigkeiten, den Erwerb eines Gewerbe-

grundstücks und durch eine mit der Kleingartenkolonie Virchow einvernehmlich beschlossene Grundstücksarrondierung gelungen ist, den Weg für eine große Kindertagesstätte frei zu machen!“

Mit der Kita Triftstraße sollen 142 weitere Betreuungsplätze geschaffen werden. Unmittelbare Nachbarn sind der Kinderbauernhof Telux und der Kinderbunde Bauernhof in der Luxemburger Straße. Betreiber wird die Käpt'n Browser gGmbH, die in der Nähe bereits eine Kindertagesstätte führt. **dh**

Kein Internet wegen Silvesterknaller

Mieter der Deutschen Wohnen in der Müllerstraße 102-112, Otawistraße 8-28 und Togostraße 25 waren seit Mitte Dezember wochenlang ohne Fernsehen und Internet.

Grund dafür war ein Brand, der durch einen Silvesterknaller verursacht war. Laut Vermieter wurde beim Brand der zentrale Versorgungspunkt für das Internet zerstört. **dh**

Slam-Workshops im CU Office

Die Kiezpoeten bieten für alle Menschen unter 22 Jahren regelmäßig Workshops im Slammen auch im Wedding an. Im Januar, Februar und März gibt es Samstags

zwischen 11 und 12.30 Uhr offene Jugend-Workshops im CU Office in der Genter Straße 56. Eine Anmeldung ist online möglich (<https://bit.ly/3HRklw8>). **dh**

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-13 Uhr)
Anzeigen: 43 777 82-20

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe:
24. Februar '22

Anzeigenschluss:
17. Februar '22

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KINDERTHEATER

Steffi und der Schneemann

Ein Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren. In diesem Wintermusical ist Steffi mit ihrem besten Freund Tom verabredet. Sie möchte ihn mit Freikarten fürs Kino überraschen, aber Tom kommt zu spät und ihr Kinobesuch fällt ins Wasser. Den Streit macht sich der flotte Kalschinski zunutze, der Steffi kurzerhand

zum Schlittenfahren überreden möchte. Zum Glück trifft Steffi auf einen sprechenden Schneemann, der ihr hilft, sich wieder mit Tom zu versöhnen.

Foto: Tom Müller-Heuser

5.+19. Februar, 16 Uhr
18. Februar, 10.30 Uhr

Atze Musiktheater, Großer Saal
Luxemburger Straße 20
Tel. 81 79 91 88



KINDERTHEATER

Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe

Bühnenadaptation des Kinderbuchs von Michael Ende und Wieland Freund unter der Regie von Matthias Schönfeldt für Kinder ab 6 Jahre. Der kleine Knirps zieht mit seinen Puppenspieler-Eltern durch die Lande. Sein Traum: ein berühmter Raubritter zu werden! Also büxt er heimlich aus, um beim berühmten Rodrigo

Raubein in die Lehre zu gehen. Doch der fordert zunächst eine Mutprobe. Als Knirps dabei auf die Kutsche von Prinzessin Flip stößt, erkennt er seine Chance.

Foto: Jörg Metzner

1.+2. Februar, 10.30 Uhr

Atze Musiktheater, Großer Saal
Luxemburger Straße 20
Tel. 81 79 91 88

AUSSTELLUNG

Bilder von Barbara Nowy



Die Schiller-Bibliothek mit der @hugo Jugendmedienetage ist Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene. Mit ihrem Medienangebot an PC- und Konsolenspielen, Mangas und Animes setzt sie einen Schwerpunkt für junge Men-

schen. Außerdem werden Beratungen und Veranstaltungen angeboten.

Foto: Stadtbibliothek Berlin-Mitte

2. Februar, 9.30 - 10 Uhr

Schiller-Bibliothek, Müllerstraße
149, Tel. 9018-456 83
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr,
10-19.30 Uhr, Sa: 10.00-14.00 Uhr

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGWEISER.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh), Inka Thaysen (ith),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek)

Terminredaktion:

Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Christine Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
gestattet. Für eingesandte Manuskripte,
Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen
wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteierwerb in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2021

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz

Reinickendorfer Str 73

Berliner Sparkasse

Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop

Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke

Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke

Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke • Seestraße 64

QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1

Utrechter Apotheke • Maxstr. 13

Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark

Barfussstraße 22/24

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland

Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke

Müllerstraße 130

Opatija Grill • Müllerstraße 70

Paul Gerhardt Apotheke

Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding

Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke

Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.

Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin

Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé

Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokolata • Müllerstraße 137

Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra

Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends

Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding

Tegeler Straße 29

Diana Apotheke

Müllerstraße 142

Edeka Schatz

Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum

Seestraße 35

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33

Müller Apotheke

Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater

Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez

Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek

Müllerstraße 149

Weltladen Wedding

Seestraße 35

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz

Feldstraße 10

Café Freysinn

Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke

Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke

Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum

Demminer Straße 28

QM Brunnenstraße

Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter

Apothek im Gesundbr. Center

Infopunkt im Gesundbr. Center

alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke

Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße • Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke • Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70

APOTHEKEN- NOTDIENST

DONNERSTAG, 27.01.2022

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

13359 Berlin • 030 49913399

Leo Apotheke
Müllerstraße 152
13353 Berlin • 030 4532177

FREITAG, 28.01.2022

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855

FREITAG, 04.02.2022

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin • 030 49907923

Doc+ Apotheke

Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

SAMSTAG, 05.02.2022

Die Herz Apotheke
Badsraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

SAMSTAG, 29.01.2022

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

SONNTAG, 06.02.2022

Apo im Gesundbrunnen-Center
Badstraße 4
13357 Berlin • 030 49760419

SONNTAG, 30.01.2022

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13353 Berlin • 030 4936578

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

MONTAG, 31.01.2022

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

MONTAG, 07.02.2022

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

DIENSTAG, 01.02.2022

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806

Die Herz Apotheke
Badsraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

Virchow Apotheke Berlin

Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

MITTWOCH, 02.02.2022

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783

DONNERSTAG, 10.02.2022

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

Vineta Apotheke

Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

DONNERSTAG, 03.02.2022

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21

Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin • 030 4547820

SAMSTAG, 12.02.2022

Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin • 030 49917111

Jasmin-Apotheke
Lortzingstraße 42
13355 Berlin • 030 46404615

SONNTAG, 20.02.2022

Ziethen Apotheke
Gerichtstraße 31
13347 Berlin • 030 46060480

MONTAG, 21.02.2022

Gesundbrunnen-Apotheke
Badstr. 64
13357 Berlin • 030 4657011

DIENSTAG, 22.02.2022

Apo am Augustenburger Pl.
Triftstraße 37
13353 Berlin • 030 4534132

Utrecther Apotheke
Maxstraße 13
13347 Berlin • 030 4552131

MITTWOCH, 23.02.2022

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

DONNERSTAG, 24.02.2022

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855

Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

FREITAG, 25.02.2022

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

Bei Redaktionsschluss standen die Termine für 2022 noch nicht fest. Sie können auf der Webseite der Apothekerkammer abgerufen werden:
www.akberlin.de/notdienst.html

A MOVEMENT RESEARCH CENTER

TEA-ching



Zeitgenössische Tee-Zeremonie mit Dambi Kim. Im Rahmen des Ausstellungsprogramms Existing Otherwise | Anders Existieren 2021-22. TEA-ching ist ein modernes Teeritual, das sich zwischen Gastgeber und einem Gast um einen Teetisch herum ereignet. Alle Sinne der Teilnehmenden werden angesprochen: Fühlen, Sehen, Hören, Riechen und Schmecken. Es ist ein Angebot, die saisonalen und regionalen Unterschiede in der Auswahl der Teesorten wahrzunehmen und wertzuschätzen. Die Zubereitung einer Tasse Tee für den Gast lehrt die gastgebende Person, auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen. Im Anschluss an die Zeremonie gibt Dambi eine Einführung in die traditionelle Teephilosophie.

5. Februar, 14 Uhr

Galerie Wedding,
Müllerstraße 146-147



NACHBARSCHAFT Begegnung

Begegnung, Bildung und Beratung unter einem Dach: mit Eltern-Kind-Gruppen, Gesprächskreisen, Themenabenden und Elternworkshops.

ständig

Familienzentrum Wattstraße,
Wattstraße 16, <https://fz-wattstrasse.pfefferwerk.de/veranstaltungen>

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 24. Februar '22
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 17. Februar '22

COPY SHOP WEDDING

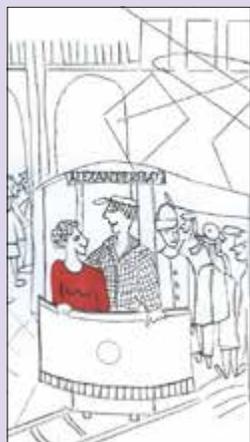
Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9°° - 20°° Uhr
Sa. 11°° - 17°° Uhr



AUSSTELLUNG

Lotte – ein Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel



Die Künstlerin Gunilla Weinraub erzählt in einer Graphic Novel die Lebensgeschichte von Lotte, der Mutter ihres langjährigen Partners Gadi. Lotte meisterte ihr Leben zwischen Berlin, Palästina und Israel. Ihre jüdische Abstammung spielte für sie, wie für viele deutsche Juden, lange keine bedeutende Rolle.

Foto: Gunilla Weinraub

bis 27. Februar, So-Fr 10-18 Uhr

Mitte Museum
Pankstraße 47, Tel. 46 06 01 90



KINO Sneak Preview

Jeden ersten oder zweiten Dienstag im Monat überrascht das City Kino Wedding seine Zuschauer mit einem Film vor offiziellem Kinostart. Die Sneak Preview ist genau das Richtige für diejenigen die Überraschungen lieben! Nichts wird verraten, auch die Sprachversion nicht mehr, allerdings läuft der

Film im Original mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Foto: city kino wedding

8. Februar

City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 01525 9687921
citykinowedding.de/programm/
Karten: <https://citykinowedding.de/sneak-preview/>

TREFFPUNKT Zwilling- und Mehrlingstreff

Für Eltern mit Mehrlingen oder Zwillingen von 0 bis 1,5 Jahren. Kostenfrei. Anmeldung: Tel. 44 38 33 45 oder fz-wattstrasse@pfefferwerk.de

Dienstags, 14-tägig, 14 Uhr

Familienzentrum Wattstraße,
Wattstraße 16,
www.fz-wattstrasse.pfefferwerk.de/veranstaltungen

TREFFPUNKT Vatergruppe

Väter sind mit ihren Kindern und Familien eingeladen, zusammen zu gärtnern. Kostenfreies Angebot. Infos und Anmeldung: Tel. 44 38 33 45 oder fz-wattstrasse@pfefferwerk.de

Samstags, 11 Uhr

Familienzentrum Wattstraße,
Wattstraße 16,
www.fz-wattstrasse.pfefferwerk.de/veranstaltungen

AUTO & MOTORRAD

Winterreifen 225/50 R 17 94H 7Jx17H2 ET48,5 Dunlop M+S Ran-Flat Reifen, MB 5Loch Felgen, 330€ zu verk. unter t.stein2@freenet.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Das Lieblingsgefährt: VW T2 - bedingt campinggeeignet - Baujahr 1973 l - 330.000km, nächste HU - 08/2023 - VB 17.500,-€ - fair65@gmx.de

BERUF & KARRIERE

Friseur/in in TZ gesucht; Luna Hair Cut, Ruppiner Chaussee 404, 13503 Berlin, Tel.: 03043602255; Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Pflegehelfer/in stundenweise gesucht - morgens-abends - auch am WE - liebevoll und erfahren. Raum Hermsdorf/ Frohnau. 0176 53862582

Wir suchen:

Elektriker (m/w/d) für Produktionsanlagen im 3-Schicht-Betrieb.

Selbstständige Durchführung prävent. Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten. Durchführung von Reparaturarbeiten, Fehleranalyse und Störbeseitigung, Anlagenbetreuung. Berufsausbildung im Bereich Elektrik und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Maschinen- und Anlagenfahrer für Produktionsanlagen im 3-Schicht-Betrieb, Technisches Verständnis und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Gabelstaplerfahrer (m/w/d) im 3-Schicht-Betrieb. Gabelstaplerschein und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung mit Be- und Entladung von LKW's, sowie Bedienung von Schubmaststaplern wäre wünschenswert.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

BEGRA Granulate, Thyssenstr. 19-21, 13407 Berlin oder jobs@begra.de

BEKANNTSCHAFTEN

Lustvoller M 50, 186, schl., NR, möchte Dich, sinnliche Frau, zärtlich, phantasievoll und diskret verwöhnen. Trau Dich! 0157 309 60 350

Sie, 65J. bewegungsaktiv, mit Interesse an Natur, Wandern und Kultur, gebildete Freizeitpartnerin. officebook@web.de

M 175/75/ schlank ohne Bart sucht Freundschaft mit besuchbarer W/M/D, gern jünger, älter, Behinderung, zum Reden, quatschen, klönen und mehr! 0176 76504916

ELEKTRONIK & TECHNIK

Kindermann-Overhaed Proj. Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfabgleich, sehr wenig benutzt, NP 750€, jetzt 115€, Tel. 0304335082

5 Bücher Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, 1 Buch DATA BECKER Filmbearbeitung, NP zus. 85 €, für 30 €. Tel. 0179 8117407

5 Bücher Digitale Fotografie u. Bildbearbeitung, 1x DATA BECKER Filmbearbeitung, NP zus. 85,- für zus. 30 €, Tel. 0179 8117407

ZU VERSCHENKEN. Flachbildfernseher weiß, 80cm mit Fernbedienung. 01748295937

Übersetzer mit 12 Sprache z.B. Engl., Span. VB; Kamera noch Film zum entwickeln v. Presenta VB 0162/6785871

HAUS & GARTEN

Suche Haushaltshilfe, möglichst Rentnerin. 3 Std. wöchentlich. S-Bahnhof Heiligensee. Handy: 0172 3234262

Gründliche und selbstständig arbeitende Putzhilfe alle zwei Wochen für ca. 4 Stunden in Tegelort gesucht. Email: ipunkt71@web.de

HOBBY & FREIZEIT

Jahreskarte Classic - Beginn variabel - für staatl. Museen abzugeben, 40 €. Tel. 4062240.

David Bowie : Verkaufe Sammlung aus den 80ern: Poster, Hefte, Bücher, Kalender, viele Zeitungsausschnitte etc., petrakuenzel1@gmx.de

Biete Betreuung und Begleitung kranker Menschen für Nachmittags an. Kontakt: TEL.01628571883

Bastler sucht alte od. defekte Fahrräder / Fahrradteile. Hole zuverlässig und zeitnah bei Ihnen ab. Vielen Dank! Tel. 030 521 31 941

Skat spielen wir Rentner/innen mit Freuden f. gem. Unternehmen. Kein Verein, kein Lokal! Wer Lust hat ruft 3984 90 45 (Framke) an. (AB)

Skatgruppe Borsigwalde sucht weitere MitspielerInnen. 0174 8704401

IMMOBILIEN

Helle 3-Zimmer-Wohnung gesucht! Wir (Paar Anfang 30) suchen in Hermsdorf/ Frohnau/Lübars/Waidmannslust/Heiligensee. Danke! 0151-15204145

Suche hellen Raum (Garage/Werkstatt/ Atelier o.ä.) zur Miete in Hermsdorf u. Umgebung für Hobby-Nutzung (Kunst, Malerei): 0151 15204145

Whg. zu vermieten, ab 1.4.22, Tegel-Süd, Stockumer Str., 2,5 Zi. 69 m(2), 3. Etage, Nettokaltmiete: 543 € Juergenkelm@outlook.com

2,5 Zimmer in Spandau ab 01.04.22 EBK Bad, Balkon Nähe Koeltzpark 69 qm, Miete 518,- + 186,- NK, ipazert93@googlemail.com

Solvente Ehepaare im Ruhestand suchen teilbares Grundstück, auch mit Altbestand, zum Bau von 2 EFH in Hermsdorf, Frohnau. 0177 6011200

Suche hellen Raum (Garage/Werkstatt/ Atelier o.ä.) zur Miete in Hermsdorf u. Umgebung für Hobby-Nutzung (Kunst, Malerei): 0151 15204145

Suche 1-2 Zu.-WHG in Wedding/ Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert - PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Privatmann kauft Eigentumswohnung, auch vermietet/renovierungsbed./zu Entrümpeln, Privat an Privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

Suche Eigentumswohnung zum Kauf, alle Zustände und Umstände. Alles anbieten. Kein Makler, Privat an Privat - 0163 732 52 37

2,5 Zimmer in Spandau, ab 01.04.22, EBK, Bad, Balkon, Nähe Koeltzpark, 69 qm Miete 518,- + 186 NK, ipazert@googlemail.com

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Traditionelle, 3-stufige Weihnachtspyramide, Handarbeit aus Naturholz, 60 €. 017650704569.

Su. Tischdecken, Millitaria, Uhren/ Taschenuhren, Perlenkette, Zahngold, Ölbild, Musikinstrumente, Münzen, Bernstein, Porzellan, Silber/Besteck, Teppiche, Bronze-skulpturen, Modeschmuck, wein, cognac, Champagner, alte Spazier-/Gehstöcke, Nachlässe, Tel. 015225768890

MÖBEL & HAUSRAT

Quigg NM 800 Nähmaschine, 40 €. Black & Decker Dustbuster HV 2000, 30€. 017650704569

Hängevitrine Nussbaum, Türen mit Bleiverglasung, 1a Zustand, H=60cm, B=130cm, T=30cm, 45€, T=030/4047150

1) Besteck f.6 Personen (Kuppels Besteck) 18/10 Solingen Germany/Edelstahl rostfrei im Karton= 35 € 017664048013

Deckenlampe Goldfarben 3 Arm 20 € / Goldene Gardinenstange 2,50m 15€ / Setzkasten 30 Parfümflaschen. 030 4161140

Große & kleine Kommode 60€, einzeln 30€; Holz CD- Ständer 10€; Holz Blumenständer 15€ 0162/6785871

4 Esszimmer-Stühle, Kunstleder schwarz, Beine Chrom, Stck. 10,- €, 4 Stck. gesamt 30,- € Tel. 0176 70910089

TIERMARKT

Tierkrankenversicherung für Hund und Katze ab 5,39 Euro mtl. inkl. 15 Euro zooplus-Gutschein. Allianz Ralf Beckmann Tel.: 030/540 377 08.

Malinois, 3 Hündinnen/2 Rüden, 1-3 Jahre, nur in sportliche erfahrene Hände, keine Zwinger-/Aussenhaltung, vom Tierschutz, sportdogs@gmx.de

Dringend Pflege- und Endstellen für Hunde und Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, www.ein-freund-fuers-leben.org

4 Mischlingswelpen, Rüden, Maxis, suchen aktives liebevolles Zuhause, von Berliner Tierschutzverein, www.ein-freund-fuers-leben.org

VERSCHIEDENES

Schildkröt-Teddys 1 großer und 1 kleiner Gesamt-70,00 € Tel. 414 76 889

Safia Leder Rucksack neuwertig -50,00 € Tel. 414 76 889

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. 030 4045897

Trachten-Echt-Lederjacke Gr. 54, Neu, (VB 80,00 €), Trachten-Echt-Lederweste, Neu (VB 50,00€) beides wegen Fehlkauf zum Kauf

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

E-Piano Keyboard - Santander 61 Tasten mit Untergestell. Rhythmen u. Sounds je 128, LCD-Display, USB € 79,- Tel. 0171-657 8473 im MV.

Suche Haushaltshilfe 1-Familienhaus Reinickendorf für jeweils 1x wöchentlich circa 5 Stunden TEL.: 0170 3094477

MCM-Tasche, rot/MCM-Tasche, lavendel/Ledertasche, rot, Futter kariert, m. Laptop-Fach, NP329€/ Tasche dkl. rot, Tiefseeaal, NP300€, 030-41745545

Bruno Magli Pumps, goldfarben, Gr.38 / Bally Sling Pumps, lavendel, Glatt- & Rauleder, Gr.38 Tel.:030-41745545

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

David Bowie : Verkaufe Sammlung aus den 80ern: Poster, Hefte, Bücher, Kalender, viele Zeitungsausschnitte etc., petrakuenzel1@gmx.de

Suche 1-2 Zu.-WHG in Wedding/ Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert - PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Dringend Pflege- und Endstellen für Hunde und Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, www.ein-freund-fuers-leben.org

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben.

www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Telefon: 11 60 06
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet:
www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Hotline: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.berliner-telefonseelsorge.de

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

- Auto & Motorrad
- Bekanntschaften
- Beruf & Karriere
- Elektronik & Technik
- Handwerk
- Haus & Garten
- Hobby & Freizeit
- Immobilien
- Kinder & Familie
- Kunst & Antiquitäten
- Möbel & Hausrat
- Reisen & Erholung
- Sport & Wellness
- Tiermarkt
- Unterricht & Nebenjobs
- Verschiedenes



Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen



Entführungsoffer (Mz.)	Begriff der Seefahrt	arktischer Meeresvogel	Wortteil: Landwirtschaft	US-Schriftsteller † (Jack)	Stadtteil von München	amerikanische „GmbH“	Oberbekleidung	Fortbewegung zu Pferd	Bezahlung, Lohn	nord. Schicksalsgöttin	Hauptstadt von Jordanien	Kirmesattraktion	internationales Notrufzeichen	eine Motorart (Kw.)	Feuerlandindianer	Rundreise
abscheulich			Rezensent							Neid, Eifersucht						
		ein Ruderboot	Gleichstand beim Tennis							Anfängerin	Giftschlange				Nerven betreffend	
rosafarben		Privileg		7				Zitterpappel		Kykladeninsel			skandinavisches Volk		Augenblick	
Futtermittel	5		kurz für: von dem			Wechselbegriff	landwirtsch. Arbeit				Wintersportstätte		ein altgriech. Hauptstamm			
antikes Zupfinstrument			Wüste in Nordafrika		heikle Situation				englisch: bei		rund, zirka			machen		Schellfischart
		Revue-theater	ein Holzschuh					eintreten für etwas								
englischer Gasthof	schmal zu laufend	spitzes Gebilde an Gletschern			ledig		Schlafstätte			Antriebs-schleppregelung (Abk.)			größter einheim. Süßwasserfisch	Vorname der West †		
in hohem Grade			Aufwiegler		persönliches Fürwort						schmelzen (Schnee)	Windfächer				Fuhrunternehmen
Kühlmittel		japan. Feldherrentitel	Hackfleischgericht (franz.)											Naturwissenschaft	französischer	
				6							Sammelpreis, Gesamtpreis	Ostseeinsel	kleine Klammer			
dreiatomiger Sauerstoff		japan. Kurzgedichtform			Verheimlichtes											
			deutsche Popsängerin		Jazzstil (heiß)						Abk.: Segelschiff		Haustier der Lappen		loyal	
Magie, Mirakel	Getreideblütenstand	Gegenteil von „Altes“					unterschwellig				Fluss durch Gerona (Span.)		modisch elegant		scherzhaft: US-Soldat	
					runzelig	Bergbach					Ära	Macht, Stärke	Wildragout (franz.)			
			Großstadt in Indien		kraftarm										ein Kleidungsstück	
japanische Währung		Vorname des Sängers Illic			weggebrochen (ugs.)		sonnenumkreisende Gestirne		panischer Ansturm	langweilig	magische Silbe der Brahmanen		altgriechische Grab-säulen	je (latein.)		1
brutal			nach Art von (franz.)		Ein-fahrten		ein Evangelist				Stadt am Meer	ästhetisch				
				Kohleprodukt	größter Saturnmond			längster Strom Norwegens		von genannter Zeit an			Leichtmetall (Kurzwort)			Fußhebel
Chromosomen-erb-anlagen	span. Appetit-häppchen	altisländ. Gott, Bogenschütze	Bundesland von Österreich			unan-tastbar	Erinnerung							Gerät zur Kammerherstellung	Hauptstadt Perus	
nordafri. Hirten-nomaden-volk					französisch: König	Gestalt bei Schiller			lustiger Unfug		englisch: groß		abge-lachter Hering			
Welt-raum			französisch: Jahr	Bootsrennen				ein Umlaut	Kfz-Z. Gelnhausen		Kondolenz					
lange kochen lassen		Fluss durch Florenz			Spitzname Lincolns			3	Zeitschrift					Roman von Jane Austen		
			Stadt in Brasilien (Kw.)			wild, nicht zu zähmen							Gottesurteil im MA.			

Praxis für alternative nichtoperative Orthopädie

Osteopathie • Chiropraktik • Neuraltherapie

APRR
Dipl. Chiropr.-Osteopath
HP. René Reißmann

Ihr Schmerz ist bei mir in guten Händen!

- ▶ kompetente Diagnostik
- ▶ intensive Anamnese
- ▶ Behandlung ohne Zeitdruck

Berliner Str. 139 • 13467 Berlin (Hermisdorf) • Tel. 4044114

SUDOKU mittel

	7	8				9	2	
6			5		1	4		
		5	9			1		
4				1			3	
			4		6			
	6			2				4
		4			8	2		
		1	6		5			8
	8	6				3	9	

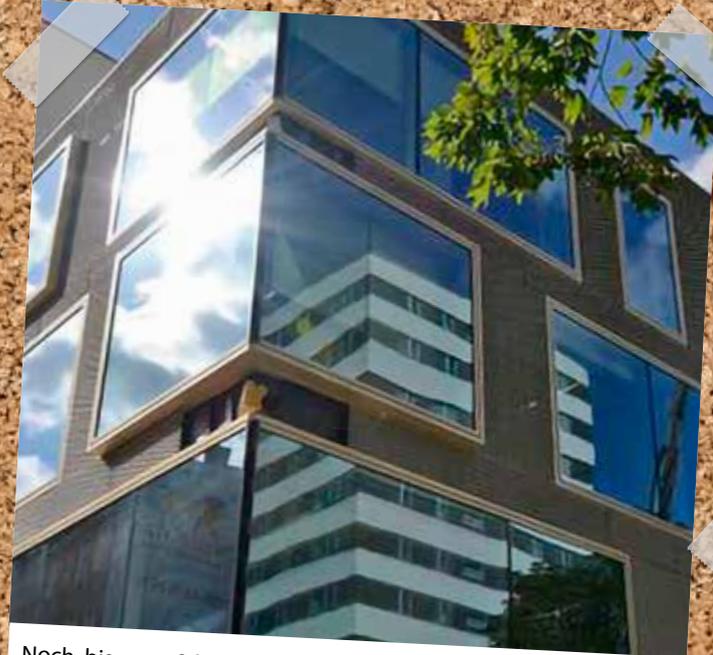
SUDOKU schwer

2						9	6	
		8		1				3
			2		6			7
				1			3	
4			8		5			2
	7				4			
1			6		7			
8				3		5		
	4	5						1

AUFLÖSUNG

1	7	8	3	6	4	9	2	5
9	2	1	6	3	5	7	4	8
5	8	6	2	7	3	5	1	4
7	3	4	1	9	8	2	6	5
2	1	4	5	6	9	3	7	8
4	5	7	2	3	8	1	6	9
8	6	3	4	1	5	2	7	9
3	4	5	9	2	1	6	7	8
6	5	8	7	4	3	2	1	9

mittel



Noch bis zum 26. Februar präsentiert der Tyrolia Verlag in der Schiller-Bibliothek in der Müllerstraße 149 Jugendbücher unter dem Motto „Realität ist reine Ansichtssache“. Die Ausstellung findet unter 3G-Bedingungen statt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Aktuelle Informationen: www.stadtbibliothek-Mitte.berlin

Foto: Stadtbibliothek Berlin-Mitte



„Musik zum Anfassen, Ausprobieren und Erleben!“ So ist das Motto des Klingendes Museum in Berlin e.V., Behmstraße 13, einem gemeinnützigen Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern und Jugendlichen einen einfachen und direkten Zugang zu professionellen Orchesterinstrumenten zu ermöglichen. Anmeldung: Tel. 364 66 22 3

Foto: Klingendes Museum e.V.



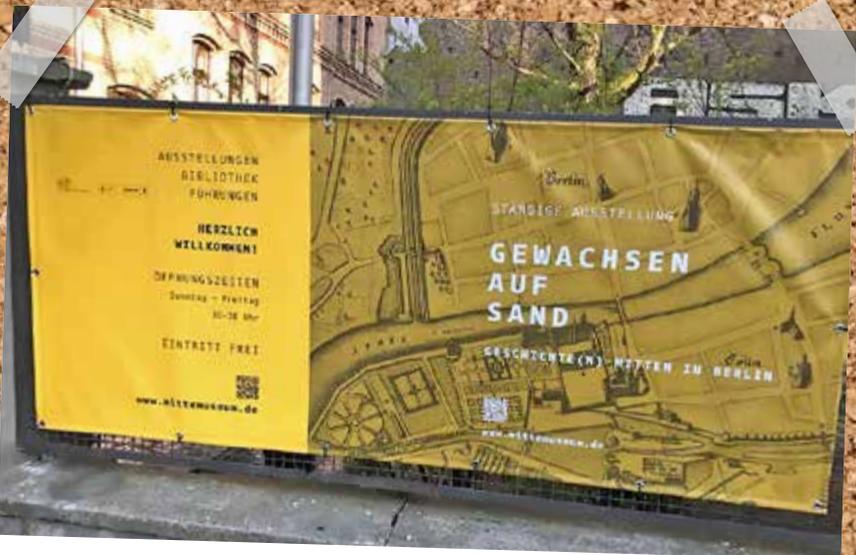
Reparieren statt Wegwerfen: das ist das Motto der Repair Cafés. Im Wedding gibt es mehrere dieser Selbsthilfe-Reparaturwerkstätten. Das Repair Café Soldiner Kiez hilft auch in diesem Jahr am zweiten und vierten Donnerstag im Monat jeweils von 17 bis 20 Uhr bei der Vermeidung von Neuanschaffungen und Müll. Aufgrund der Pandemie finden die Termine aber als digitale Reparaturaudienz statt. Der Link dazu wird nach einer Anmeldung per E-Mail unter repaircafe-soldiner@online.de möglich. Die nächsten Termine sind am 27. Januar, 10. und 24. Februar. **dh**

Ich suche ein Zuhause!



Elfie hat ein dankbares und freundliches Gemüt; sie ist mit Streicheleinheiten und liebevoller Fürsorge schon überglücklich. Sie genießt die Spaziergänge, die ihre müden Knochen wieder trainieren. Man weiß leider nichts von ihrer Vorgeschichte, es lässt sich nur vermuten, dass sie mit ihren zirka acht Jahren als Hofhund ausgedient hatte. Ihre Anpruchslosigkeit und ihr freundlicher und liebenswerter Umgang mit Allen und Jedem macht sie zum Herzenshund. Bei Interesse bitte melden beim Verein Tiere suchen Freunde unter Tel. 0171/693 46 08.

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Die Dauerausstellung im Mitte Museum – „Gewachsen auf Sand“ – erzählt vom Wechselspiel der Kräfte, die den urbanen Raum der Berliner Mitte formen, auflösen und immer wieder neu entstehen lassen. Sie versammelt Beispiele aus Stadtplanung, Stadtgesellschaft und Stadtkultur der letzten 250 Jahre. Hier geht es zur virtuellen Präsentation: www.mittemuseum.de/de/aktuelles/2021/virtueller-rundgang-durch-die-neue-dauerausstellung-des-mitte-museums

Foto: Mitte Museum



DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.



NEU

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG**

*** IM GANZEN THEATER ***



**DANKE UNSEREN
SPONSOREN**

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

lightspeed

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung